

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 32 • Donnerstag, 07.08.2014 • Jahrgang 27

2. Floderscher Scheuerfest!

am 16. + 17.08.2014, Wäller Ern

Samstag, ab 15.00 Uhr

- Kaffeetrinken • Singen der Chöre • Wettkampf der Dorfmannschaften • Musik



Sonntag, ab 10.00 Uhr

- Gottesdienst • Frükschoppen mit der Bindweider Bergkapelle
- Kaffeetrinken • Ansklang



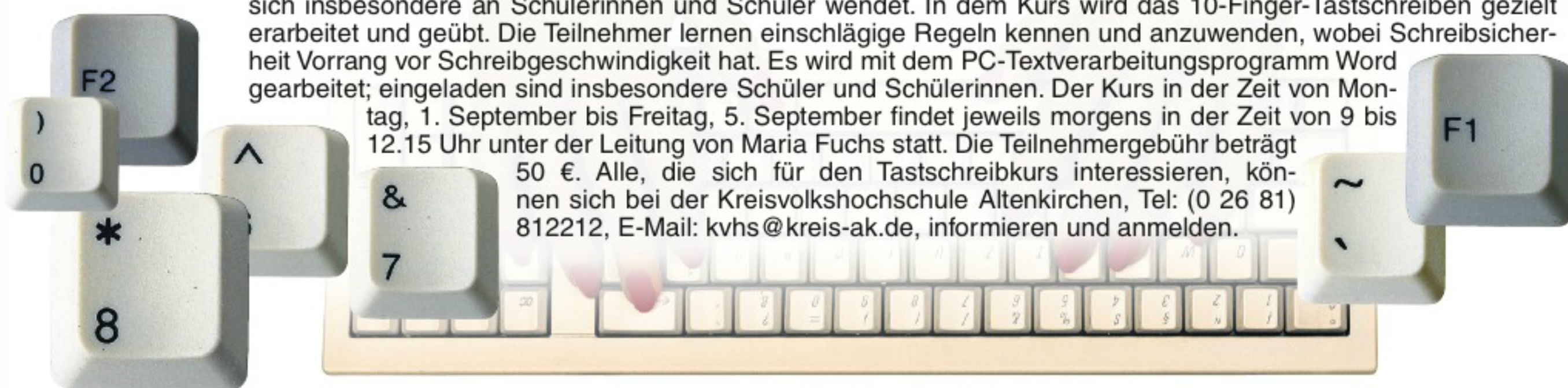
Kaffee & Kuchen • Pizza aus dem Backes • Leckerer vom Grill • Flammkuchen • Spanferkel



Sommerferienkurs der Kreisvolkshochschule „Tastschreiben am Computer für Anfänger“



Der PC könnte so schnell sein, wenn derjenige, der davor sitzt, nicht nur mit zwei Fingern auf der Tastatur schreiben würde. Schneller fertig mit Hausaufgaben oder Referaten - das funktioniert, wenn man die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann. Am Montag, 1. September (letzte Ferienwoche) startet daher die Kreisvolkshochschule Altenkirchen um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tastschreiben am PC für Anfänger“, der sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler wendet. In dem Kurs wird das 10-Finger-Tastschreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen und anzuwenden, wobei Schreibsicherheit Vorrang vor Schreibgeschwindigkeit hat. Es wird mit dem PC-Textverarbeitungsprogramm Word gearbeitet; eingeladen sind insbesondere Schüler und Schülerinnen. Der Kurs in der Zeit von Montag, 1. September bis Freitag, 5. September findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €. Alle, die sich für den Tastschreibkurs interessieren, können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel: (0 26 81) 812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, informieren und anmelden.



■ Akkordeonquartett der Kreismusikschule Altenkirchen auch beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ erfolgreich

Förderverein der Kreismusikschule verleiht Geldpreis

Mit einem riesigen Erfolg ist das Akkordeonquartett der Kreismusikschule Altenkirchen vom Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ zurückgekehrt. In der Kategorie Akkordeon-Kammermusik spielten Celine Radermacher (Wissen), Sophia Reger (Altenkirchen), Lisa Wagner (Birken-Honigsessen) und Jakob Heidemann (Bitzen) gemeinsam in der Altersgruppe III und wurden mit 18 Punkten bewertet und dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ ausgezeichnet. Die Vier haben sich damit in der „Bundesliga“ der Akkordeonspieler behauptet, denn beim Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert dürfen nur die Besten antreten. Ein 1. Preis auf Landesebene ist Voraussetzung. Diesen hatten sich die vier Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule vor Ostern in Mainz erspielt.

Mit einer großen Portion Aufregung, Neugier und zeitgenössischem Wettbewerbsprogramm im Gepäck, waren die vier heimischen Akkordeonisten zusammen mit ihren Eltern und ihrem Akkordeonlehrer Michael Wagner über Pfingsten aufgebrochen, um sich beim Bundeswettbewerb an 25 Orten in Braunschweig und Wolfenbüttel mit den Besten aller Bundesländer zu messen. Allein die Teilnahme ist schon ein riesiger Erfolg, der nur ganz wenigen Musikern zuteil wird und der Ergebnis von Fleiß und konsequenter Probenarbeit ist. Sie wurde mit dem sehr guten Abschneiden belohnt und bildet ganz sicher einen ganz persönlichen Höhepunkt in der musikalischen Ausbildung der vier Jugendlichen aus dem Kreis Altenkirchen! Doch den Aufenthalt werden sie auch sonst so bald nicht vergessen, gibt es doch beim Bundeswettbewerb eine ganze Reihe interessanter Konzerte und Veranstaltungen im Rahmenprogramm zu erleben. Grund Genug für die Kreismusikschule Altenkirchen und ihren Förderverein, die erfolgreichen Jugend Musiker auch Zuhause auszuzeichnen. In einer kleinen Feierstunde gratulierte der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Peter Enders, den vier Akkordeonisten. Doch auch der Betzdorfer Schlagzeugschüler Jan Troztkowski (Betzdorf) wurde geehrt: er hatte beim Landeswettbewerb in der Kategorie „Drumset Pop“ der Altersgruppe III 20 Punkte und den 2. Preis erreicht.

Für die Jugendlichen gab es Geldpreise und eine CD. Enders dankte den Schülern und Eltern, aber auch den beiden Fachlehrern Michael Wagner und Michael Strunk (Schlagzeug) für ihr Engagement.

Schulleiter Michael Ullrich und Referatsleiterin Stefanie Neuhoff gratulierten im Namen der Musikschule und freuten sich, dass die

Arbeit der Musikschule wieder einmal so gute Früchte trägt. Weitere Informationen, nicht nur zu Jugend Musiziert, auch zum Unterricht an der Musikschule unter Telefon 02681-812283 oder per E-Mail unter www.kreismusikschuleAK.de.



von links: Die Kreismusikschule und ihr Förderverein, vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Peter Enders (2. Reihe, links) und Gerd Dittmann (2. Reihe, rechts) gratulierten den Jugendlichen zu ihrer erfolgreichen Teilnahme beim Wettbewerb Jugend Musiziert 2014: vorne, von links: Jan Troztkowski (Schlagzeug, Betzdorf), Sophia Reger (Altenkirchen), Celine Radermacher (Wissen), Lisa Wagner (Birken-Honigsessen) und Jakob Heidemann (Bitzen). Für die Musikschule freuten sich über das gute Ergebnis Michael Wagner (Akkordeonlehrer Kreismusikschule, 2. Reihe, 2. von links), Michael Strunk (Schlagzeuglehrer Kreismusikschule, 2. Reihe, 3. von links), Schulleiter Michael Ullrich (hinten links) und Verwaltungsleiterin Stefanie Neuhoff (hinten rechts).



Senioren Info

Herzlich willkommen

Senioren-oase



Donnerstag 7. Aug. 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Sehnsucht“



Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211

Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Senioren des Seniorenpflegehaus Sonnenhang verabschiedeten den Chorleiter des Frauenchors Mehren



Nach langjähriger Dienstzeit als Chorleiter des Frauenchors Mehren verabschiedete sich Gerd Schnabel auch bei den Bewohnern des Seniorenpflegehauses Sonnenhang. Hierzu trug der Chor mehrere altbekannte, sowie moderne Lieder vor, welche unter den Senioren für Stimmung sorgten und zum Mitsingen anregten. Besonders hervorgehoben wurde ein Gesangsbeitrag durch die glockenklare Solostimme von Kerstin Spahr. Außerdem unterstrich Robert Haas die musikalischen Darbietungen wieder mit seinem Akkordeon. Die Senioren und Seniorinnen des Hauses zeigten sich begeistert und sangen und klatschten ausgiebig mit. Seitens der Einrichtung bedankte man sich bei Herrn Schnabel mit einem Geschenk des Hauses für die vielen Auftritte, die unter seiner Leitung im Hause stattgefunden hatten. Den gelungenen Nachmittag ließen alle gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



**DANKE
FÜR DEN SCHÖNEN
UND
ERLEBNISREICHEN
MORGEN
SAGEN DIE KINDER
UND ERZIEHERINNEN DER
„KITA STERNSCHNUPPE“**



*Bürgermeister Herr Höfer
zu Gast in der „Kita Sternschnuppe“*

Am Mittwoch, 02. Juli 2014 begrüßten die Sternschnuppenkinder, die Eltern und Erzieherinnen Herrn Höfer recht herzlich in der Einrichtung.

Nach einem Rundgang durch die Kita wurde Herr Höfer gleich von einigen Jungen auf dem Bauplatz im Bereich Konstruktion und Statik geprüft. Im anschließenden Kreis im Turnraum konnten die Kinder ihre Fragen stellen, wie z.B. „Was ist überhaupt ein Bürgermeister?“, „Welche Kleider zieht ein Bürgermeister an?“ und „Was macht er den ganzen Tag?“, die von Herrn Höfer ausführlich beantwortet wurden.

Im Anschluss fand das gemeinsame Sternschnuppenfrühstück statt, bei dem Herr Höfer im Vorfeld tatkräftig beim Zubereiten mitgeholfen hatte. Ebenfalls bekam Herr Höfer an diesem Morgen Einblicke in die verschiedenen Angebote im Außengelände, im Werkraum und beim laufenden Projekt „Insekten“. Wir bedanken uns recht herzlich für den schönen und interessanten Morgen!

Die Kleinen und Großen Sternschnuppen

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT Grande



VolXmusik / Altenkirchen & Umgebung

VolXmusik aus dem Westerwald, die Songs unserer Heimat in NEU ! VolXmusik ist ein Projekt des 4. AsphaltVisionen Festivals 2013 unter dem Motto „Grüße aus der Heimat“ in Kooperation mit der Musikschule des Kreises Altenkirchen und dem Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller. Unter Leitung von Milena Lenz und Simon Ritter lassen über 30 Mitwirkende schon fast vergessene alte Volkslieder in modernem Gewand erscheinen.

100 Jahre Hermann Löns – mit einer Einleitung von Günther Fleischer

Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Altenkirchen

Die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Altenkirchen geht auf das Gründungsjahr 1932 zurück. Ihre Mitglieder haben sich der Pflege des jagdlichen Brauchtums verschrieben und umrahmen mit dem Klang der Jagdhörner in erster Linie die gemeinschaftlichen Jagden. Es gibt Signale die der Sicherheit und Leitung einer Jagd dienen und natürlich die Signale für jede Wildart, die beim sogenannten „Strecke legen“ am Ende einer Jagd ertönen.

RAMSEGERS MÜHLE – MUNDART

Nach dem wunderbaren Mundartabend 2012 erleben Sie nun im Spiegelzelt eine Kostprobe einer weiteren Auflage, die im 1. Halbjahr 2015 in der Stadthalle Altenkirchen gezeigt wird. Mundart Gedichte des legendären KARL RAMSEGER werden lebendig gelesen.

Donnerstag 25. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: VVK ermäßigt 12 € / normal 15 €;

ABK ermäßigt 15 € / normal 18 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Westerwälder Stimmen – Ein Abend mit regionalen Künstlern

BLAUMANNSÄNGER / Wahlrod

Eine aus dem Männergesangsverein „Eintracht“ Wahlrod entstandene Gesangsgruppe mit:

Walter Leins, Rainer Röhrig, Manfred Fischer, Dietmar Ahlhäuser und Heinz-Günter Geyer.

Die Lieder der Blaumann-Sänger erfreuen nach wie vor die Zuhörer bei gemütlichen Abenden, Heimatfesten, Familienfeiern, Dorffesten usw..

MARIO EL TORO / Betzdorf

zeichnet in seinen Arbeiten (Theater, Kabarett, Poetry Slam) eine surreale Welt, aus der erst auf den zweiten Blick die erschreckende Realität unseres Alltags zu erkennen ist. In seinen szenischen Experimenten zeichnet er bissige Karikaturen unseres Lebensraums. Dabei wird das, was zunächst surreal erscheint, plötzlich zu einer schonungslosen Sezierung von Realitäten.

SUSANNA FRANK / Flammersfeld

An diesem Abend singt Susanna Frank/Flammersfeld in Begleitung von Pianist Hedayet Djeddikar/Frankfurt Oper- und Operettenkostproben. Lassen wir uns überraschen, aus welchen bekannten Werken wir in den Hörgenuss der Klassik kommen.

Moderation Friedhelm Zöllner, Oberirsen



17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*



TANZSALON *Live* TANZCAFE

FEED BACK DANCING BAND

Lange mussten alle Tanzbegeisterten warten. Nun gibt es nach 10 Jahren endlich wieder ein TANZSALON im Spiegelzelt und dies mit deutlich mehr Platz als 2004, denn seit 2012 steht auf dem Schlossplatz der größere Tanzpalast aus den 20er Jahren. Und auch wie 2004 wird die renommierte FEED BACK DANCING BAND alle Tanzwilligen begeistern.

Ob Bossa Nova, Tango, Paso Doble oder Walzer, alle Tanzrichtungen werden bedient. Hervorragende Live Musik, kühle Getränke und ein einzigartiges Tanzambiente.

In Kooperation mit der Tanzschule Let's Dace, Altenkirchen

Mittwoch 1. Oktober

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet.

Eintritt: WK ermäßigt 22 € / normal 25 €;

ABK ermäßigt 25 € / normal 28 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



Siehe auch www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118



Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch

Mitarbeiter für die Ganztagschule gesucht!

Für das Schuljahr 2014/2015 werden noch Mitarbeiter für die Ganztagschule gesucht.

Für den AG-Bereich der Ganztagschule benötigt unser Team am Nachmittag zu den Zeiten von 14 bis 16.10 Uhr an den Tagen Montag, Dienstag und Mittwoch noch Verstärkung:

Wenn Sie ein attraktives Hobby ausüben und sich in der Lage fühlen, dies einer Gruppe von höchstens 12 Kindern zu vermitteln, dann rufen Sie uns an!

Rufnummer der Schule: 02686-295
oder privat (Wickert): 02686-8356

Sechzehnjähriger aus Berod zeigt Engagement für Altenkirchen



„Silas G.“ aus Berod

„A steht für Ausdauer, K steht für Kraft...“

„... 700 Jahre habt Ihr schon geschafft!

Es ist keine Riesenstadt, doch dafür eine Stadt, die uns viel zu bieten hat.“

„Silas G.“ (Silas Gries - bekannt als Linus aus dem diesjährigen Theaterstück „Linus & der Traum der Zeit“)

konnte im Rahmen der Toskanischen Nacht eine Premiere mit seinen beiden Songs „AK Song“ und „Westerwald Song“ feiern. Gleich zwei Auftritte - auf dem Marktplatz sowie auf dem Schlossplatz - zogen in den frühen Abendstunden einige neugierige BesucherInnen zur Bühne. Silas hat gekonnt HipHop-Beats mit feiner Lyrik verknüpft.

Seine Texte handeln von Altenkirchens Sehenswürdigkeiten, dem Marktplatz, dem Schlossplatz, dem Wiesental und den schönen Dingen im Westerwald.

Die Botschaft zwischen den Zeilen:

Wir sollten einmal innehalten und begreifen, wie schön es bei uns ist!

„... das sind nur wenige von vielen Sachen, die diese Stadt zu meiner allergrößten Liebe machen“. Wir freuen uns auf mehr und dass wir in Zukunft noch viel von Silas hören werden. Die CD wird es ab Herbst im Unikum - der Regionalladen geben.



Kunsthalle Altenkirchen

Einladung zur Ausstellung

„Auf den Spuren der Geschichte“



Die Kunsthalle Altenkirchen lädt die Künstler und Künstlerinnen der Stadt und der Verbandsgemeinde Altenkirchen, zur Teilnahme an unserer Ausstellung „Auf den Spuren der Geschichte“ in der Stadthalle in Altenkirchen, im Dezember d.J. (12. - 17.12.) ein. Bei Interesse bitte per E-Mail unter: info@kunsthalle-altenkirchen.de die Teilnahmebedingungen anfordern. Das Bismarckturm-fest am 14./15. Juni d.J., war ein willkommener Anlass für die Kunsthalle Altenkirchen sich mit einer mittelalterlichen Malstube im Zelt zu präsentieren. Die Hofmalerinnen Petra Klinkhardt, Marlene Wüst, Susanne von Kopplin, der Hofschmied Eisenhans, sowie die Hofkeramikerin Gisela Merz-Ullrich, bildeten ein gutes Team, welches am Sonntag noch durch die Hofmalerin Karin Bäsler verstärkt wurde. Charly Schneider (vorne links) war mit dem Besuch des Bismarckturfestes, sowie der Malstube seiner Kunst-halle sehr zufrieden und freut sich schon, wie alle Künstler der Kunst-halle Altenkirchen, auf die Ausstellung im Dezember in der Stadthalle.



■ Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am **15. August 2014** Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Idelberger, Kassenverwalter

Fahrsicherheitstraining bei den Spatzen

„1 - 2 - 3 - mit Helm ist cool“ war auch in diesem Jahr wieder das Motto des Fahrsicherheitstrainings für unsere Schulkinder in der Kindertagesstätte Gieleroth. In einem Duell zwischen Mädchen und Jungs hat Herr Judt von der JSRG Katzwinkel e.V. den Kindern spielerisch erklärt, wie ein verkehrssicheres Fahrrad auszusehen hat. Auf dem Hof der Kindertagesstätte wartete ein Parcours auf die Kinder und es hieß „mit Schwung in die Pedale“. Dabei konnten die Schulkinder sich im Slalomfahren und im Fahren enger Kurven beweisen. Die Kinder nahmen mit Begeisterung an diesem Morgen teil. Als Überraschung überreichte eine Mitarbeiterin der Westerwaldbank Altenkirchen den Kinder eine Urkunde und ein Signalband.



Wir bedanken uns bei Herrn Judt und der Westerwald Bank, die das Fahrsicherheitstraining unterstützt, für den tollen erfahrungsreichen Morgen!

RETTERSEN

Dorffest

am Samstag/Sonntag, 9/10. August

Hüfnburg



hm, lecker...!

Programm:

Samstag:

19.00 Uhr Open Air mit DJ Peter und dem Stimmungs-Duo Katti & Pitter

Sonntag:

11.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus anschließend Fröhschoppen mit DJ Peter

13.00 bis 15.00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr Mehren Kaffee/Kuchen



16.00 Uhr Luftballon-Wettbewerb

gemütliches Beisammensein bis zum Ausklang



Imbissbetrieb/Partyservice Jürgen Schmidt – Flammersfeld
Es lädt ein: Ortsgemeinde Rettersen

JONNY WINTERS begrüßt Sie

16. AUG

ab 12:00

ELVIS MUSEUM KIRCHEIB

www.jonnywinters.de



Rektorin der Weyerbuscher Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Renate Wickert geht in den Ruhestand



Die Kinder der Musik-AG der Klassen drei und vier führten das umgeschriebene Musical „Der kleine Tag“ auf.

Verabschiedung mit vielen Freunden und Wegbegleitern gefeiert

Auf der Einladung stand: „Und jedem Anfang geht ein Abschied voraus.“ Renate Wickert führte als Rektorin das Schulschiff Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch zehn Jahre durch die schulischen Meere. Sie stand auf der Brücke, wissend eine treue Mannschaft zu haben, die ihre Passagiere sicher 'in den nächsten Hafen' brachten. Mannschaft und die jüngsten Passagiere hatten ihrer Kapitänin eine tolle Abschiedsfeier vorbereitet. Ehrengäste füllten den Mehrzweckraum, Schultträger und Wegbegleiter fanden lobende Wort für das Geleistete, tauchten ein in die „Schulgeschichte“ der Renate Wickert. In der Wegbeschreibung fanden sich die Stationen des Schullebens, die sich nach der Kindheit in Wuppertal-Elberfeld, wo sie 1950 geboren wurde, die Schule besuchte, 1968 ihr Abitur baute. Der Weg der Schule war damit nicht, wie für viele Menschen, zu Ende, er begann erst richtig und sollte sich bis zum Schritt in den Ruhestand fortsetzen. Dieser Ruhestand beginnt mit den Sommerferien 2014, dem letzten Schultag am Freitag, 25. Juli. Die Abschiedsfeier allerdings zelebrierte sich bereits am 18. Juli 2014, dem Jahr, Monat, Tag der am Sternenhimmel einen besonderen Platz, einen „Sonderstern“ einnimmt.

Diese Besonderheit hatten sich auch die Jungen und Mädchen der Musik AG ausgesucht und ihre Lehrerinnen Nadine Schneider und Uschi Hembes das Musical „Der kleine Tag“ etwas verändert. Den Kindern, das war mit jeder Geste, jedem Wort erkennbar, machte es riesigen Spaß, ihrer Rektorin auf diesem Weg Tschüss zu sagen und sie unvergessen in das Logbuch der Schule einzuschreiben.



Zum Abschied einen Blumenstrauß

Unterstrichen wurde das auch noch durch den Liedvortrag der Kolleginnen Wickerts und der instrumentalen Begleitung von Harald Lauterbach. Den Reigen der Dankesworte eröffnete Regierungsschuldirektorin Marie-Luise Hees, gefolgt vom Bürgermeister der

Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, dem frischgewählten Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, der sowohl für sich als auch die Ortsbürgermeister des Einzugsbereichs sprach.



v.r.: Weyerbuschs Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, Regierungsschulrätin Marie-Luise Hees, Renate Wickert, Bürgermeister der VG Heijo Höfer und Erster Beigeordneter der VG Heinz Düber

Fotos: Wachow

Grußworte übermittelte für die Altenkirchener Erich Kästner Grundschule, an der Wickert von 1998 bis 2004 Konrektorin war, als auch für die anderen Schulen in der Verbandsgemeinde und angrenzendem Bereich, Ingrid Loos. Schulreferent Martin Autschbach als Vertreter der Kirchen, Beate Thesen als Sprecherin des Schulleiternbeirats, Sylvia Hassel als Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule und letztlich Marion Hergesell als Sprecherin für den Ganztagesbereich schlossen sich an. In ihren Abschiedsworten gestand Wickert, für ihre Mitmenschen „nicht immer ganz einfach“ gewesen zu sein. Das aber, und das kam auch in den Reden deutlich zu Tage, hatte zur Folge, dass Renate Wickert viel ge- und verändert hatte. Sie formte die Grundschule zur Ganztagschule um, sorgte dafür, dass die Schule sich als einzige in Rheinland-Pfalz „Ökologische Schule“ nennen darf. Sie dankte allen Wegbegleitern für deren Unterstützung, und nun freue sie sich auf ihren neuen Lebensabschnitt. (wwa)



Kutschenparade durch Altenkirchen



Aus Anlass des 700-jährigen Stadtjubiläums wird am 17. August 2014 die vom Arbeitskreis für Heimatkunde und Brauchtumpflege organisierte Kutschenparade durch die Innenstadt von Altenkirchen rollen. Um 14.30 Uhr starten etwa 12 historische, von Pferden gezogene Kutschen am Festplatz Weyerdamm. Von dort geht es durch die Fußgängerzone zum Schlossplatz, von wo aus kleine Rundfahrten durch die Seitenstraßen der Innenstadt möglich sind. Die Dorfgemeinschaft Oberwambach sorgt hier bereits ab 13.30 Uhr mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken für das leibliche Wohl. Lassen Sie sich in die Vergangenheit entführen, und genießen Sie diesen Nachmittag in Altenkirchen mit dem seltenen Anblick einmaliger Pferdegewanne vor nostalgischen Kutschen.

**FAMILIE.
STARK.
MACHEN.**

**INTERNETSEITE &
NEWSLETTERSERVICE**

FÜR FAMILIEN
MIT KINDERN
IM KREIS
ALTENKIRCHEN

www.sagtesweiter.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

- Ärzte**
Samstag/Sonntag, 9./10. August 2014
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.
- Augenärztliche Bereitschaft**
 Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.
- Zahnärzte**
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
 0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
 Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg,

Idelberg, Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof

der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Feuerwehrdienst



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag,
 7. August 2014, 19 Uhr.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Seit dem 4. August bis 7. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Juli 2014

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Klaus Quast die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Almersbach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Klaus Quast wieder zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach gewählt. Der Erste Beigeordnete Klaus Peter Fischer nahm die Ernennung vor. Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Hans-Joachim Nöller zum Ersten Beigeordneten und Paul-Gerhard Müller zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014). Unter Punkt 4 der Tagesordnung entschied der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden zwei Stellvertreter gewählt. Folgende Mitglieder wurden in den Ausschuss gewählt: 1. Stephan Guse, 2. Friedel Guse, 3. Alfred Krämer, 4. Adelheid Braun. Stellvertreter sind 1. Peter Hälbig, 2. Dirk Göbler. Ferner erfolgte die Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung. Die Ortsgemeinde Almersbach entsendet drei Vertreter in die Verbandsversammlung, wovon einer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Ortsbürgermeister ist. Somit waren zwei weitere Vertreter durch den Ortsgemeinderat zu bestellen. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf. Erfolgt kein Widerruf, so endet die Bestellung mit der Wahlzeit des Ortsgemeinderats. Von den zwei noch zu bestellenden Vertretern muss einer Mitglied des Ortsgemeinderats sein. Durch den Ortsgemeinderat wurden vorgeschlagen und gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
Hans Peter Hälbig	Friedel Guse
Hans-Joachim Nöller	Paul-Gerhard Müller

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.



Altenkirchen

■ Rechtsverordnung nach § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) über die Freigabe von zwei Marktsonntagen

Auf Grund des § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

- § 1**
Gemäß §§ 8, 11 und 12 LMAMG werden die Sonntage am 10. August und am 26. Oktober 2014 als Marktsonntage für die Durchführung eines Floh- und Trödelmarktes freigegeben. Die Marktveranstaltung darf nur in der Zeit zwischen 11 Uhr und 18 Uhr stattfinden. Sie darf die Dauer von 5 Stunden nicht übersteigen.
- § 2**
Die Vorschriften des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) und des Sonn- und Feiertagsgesetzes (LFtG) sind zu beachten. Insbesondere ist der Verkauf von Neuwaren auf Floh- und Trödelmärkten nicht zulässig. Die Bestimmungen der Marktfestsetzung sind für die Durchführung der Veranstaltung zwingend zu beachten.
- § 3**
Durch diese Rechtsverordnung entsteht kein Rechtsanspruch auf tatsächliche Durchführung eines Floh- und Trödelmarktes. Bindend ist die im Einzelfall erteilte Marktfestsetzung durch die Verbandsgemeindeverwaltung.
- § 4**
Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung oder gegen dies Bestimmungen des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte werden als Ordnungswidrigkeit nach § 20 LMAMG vom 3. April 2014 in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet. Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (LFtG) vom 15. Juli 1970 in der zur Zeit geltenden Fassung können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.
- § 5**
Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- 57610 Altenkirchen, 28. Juli 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 12. August 2014, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Nichtöffentliche Sitzung

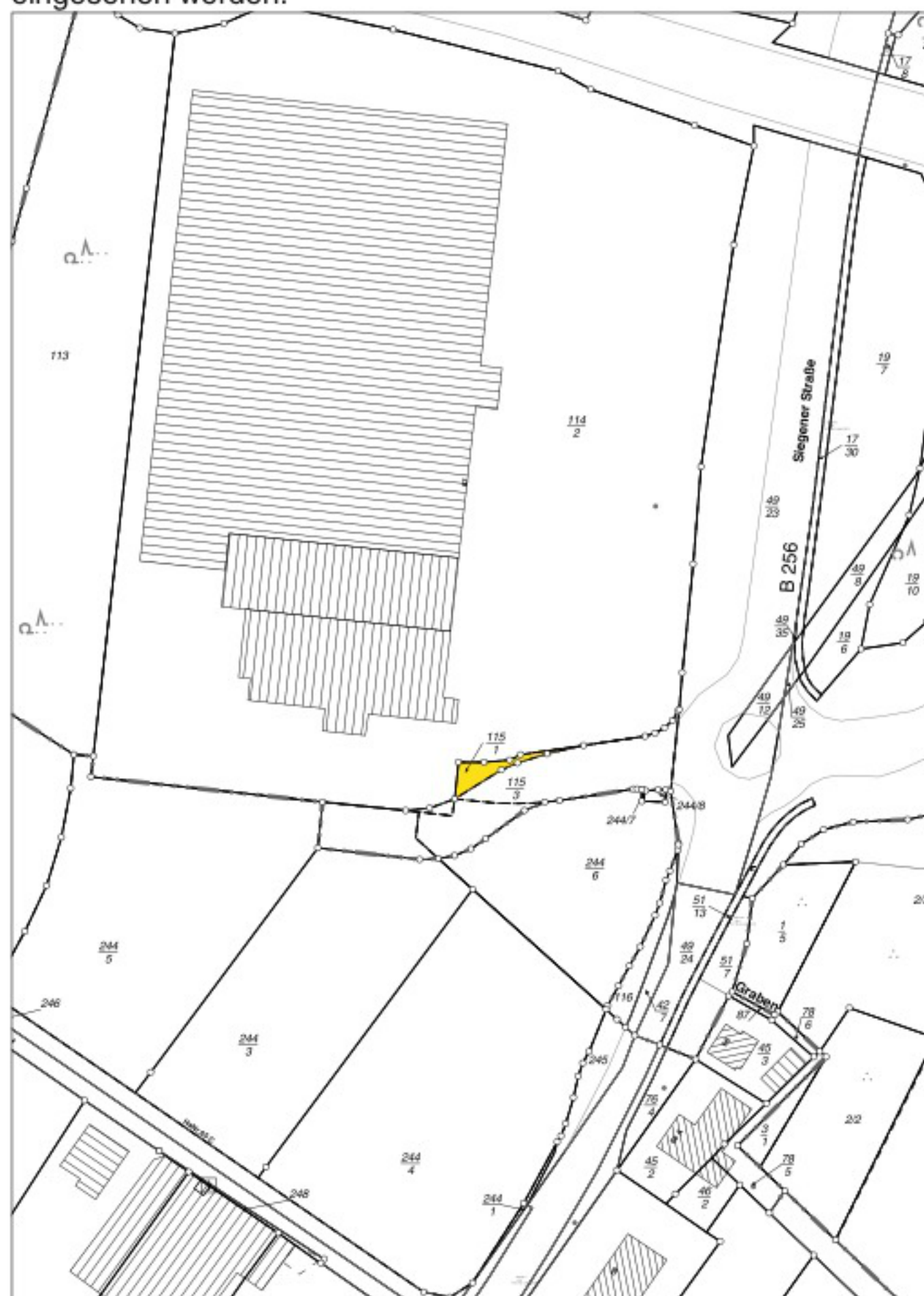
Tagesordnung:
I. Vorberatende Beschlussfassungen
Kreisstadt Altenkirchen

Bürgermeister Heijo Höfer

Bekanntmachung
■ Einziehung eines Teilstücks der Hauptstraße nach § 37 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 10.04.2014 die Einleitung des Einziehungsverfahrens gemäß § 37 Landesstraßengesetz für ein Teilstück der Siegener Straße, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Altenkirchen, Flur 8, Flurstück 115/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche verfügt. Die Unterlagen können in der Zeit von **Freitag, 08.08.2014 bis Freitag, 08.09.2014** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
montags - freitags 8 Uhr - 12 Uhr
nachmittags:
montags - mittwochs 14 Uhr - 16 Uhr
donnerstags 14 Uhr - 18 Uhr
eingesehen werden.



Bedenken gegen die Einziehung können während dieser Zeit schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Altenkirchen, 30. Juli 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

Bekanntmachung
■ Widmung der Gemeindestraße nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat durch Beschluss vom 10.04.2014 die Widmung der Straßenfläche in der Gemarkung Altenkirchen, Flur 8, Flurstück 115/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche, als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

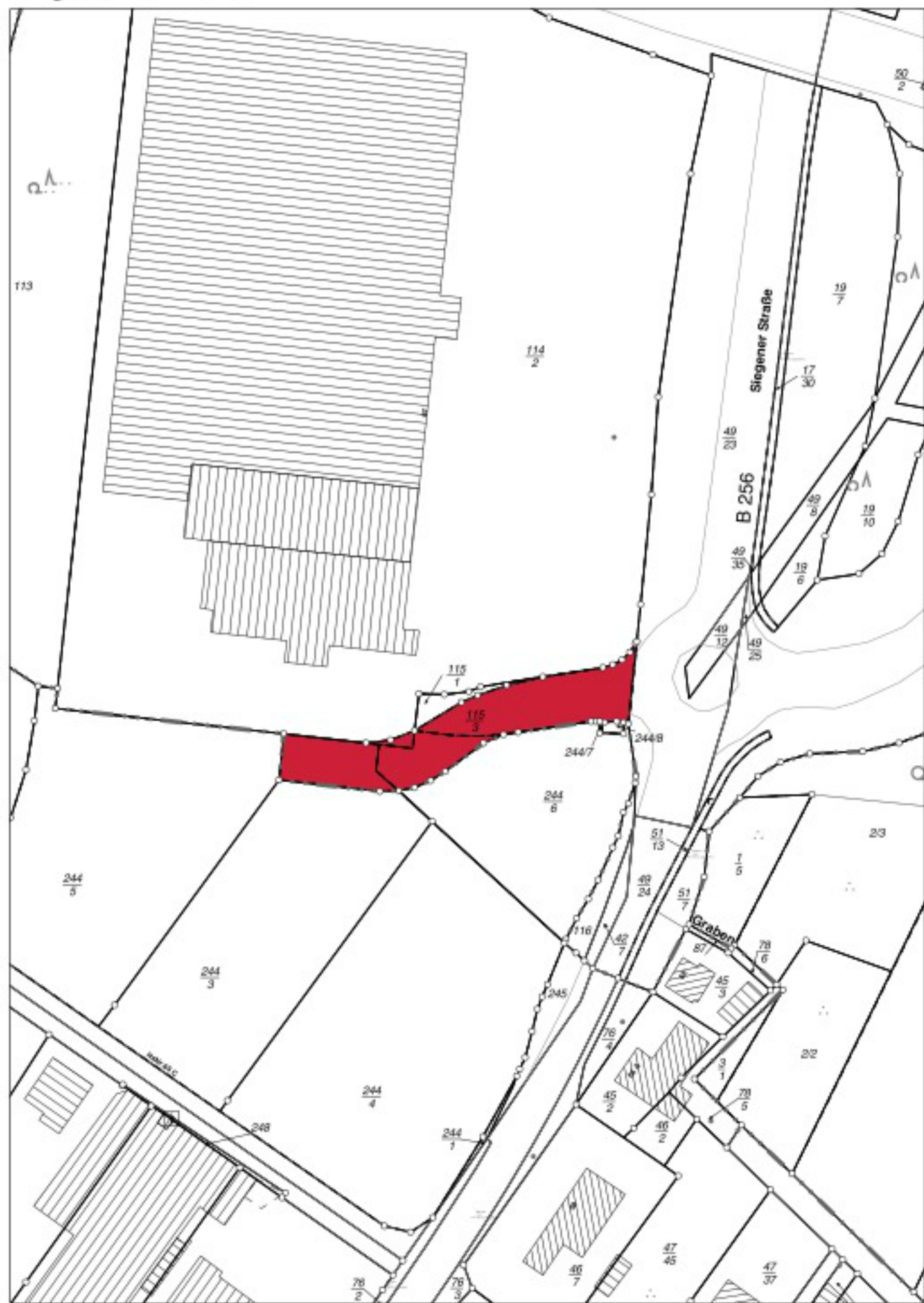
montags - freitags 8 Uhr - 12 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14 Uhr - 16 Uhr

donnerstags 14 Uhr - 18 Uhr

eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30. Juli 2014
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Heijo Höfer
 Bürgermeister

65 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am 7. August 2014 feiern die Eheleute Ajprosinija und Ignatz Brull des besondere Fest der Eisernen Hochzeit. Ignatz Brull wurde am 27. Juli 1927, seine Frau Ajprosinija am 15. Januar 1930 in Saratow/Russland geboren. Beider Familien wurden nach Sibirien verschleppt, wo sie in einem kleinen Dorf im Gebiet Altai ein neues Leben begannen. Es folgten schwierige Zei-

ten mit harter Arbeit. 1949 heirateten die Brulls. Beide arbeiteten in verschiedenen Betrieben im Dorf auf den Feldern oder in einer Schmiede. Im Jahr 1973 zogen sie in die Stadt Rubzowsk. Hier fand Ignatz Brull Arbeit als Schlosser und seine Frau als Wächterin für eine Wohngemeinschaft. 1994 kamen die Eheleute Brull nach Deutschland. Zunächst lebten sie 13 Jahre lang in Honneroth. Seit 2007 wohnen sie in der Friesenstraße in Altenkirchen.



Beide sind noch recht rüstig und versorgen ihren Haushalt noch selbst und gehen gerne spazieren. Zu den Gratulanten am Festtag werden zwei Kinder mit ihren Familien, darunter sechs Enkelkinder und neun Urenkel, gehören. Die Stadt und die Verbandsgemeinde Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Heijo Höfer
 Bürgermeister der Verbandsgemeinde
 und der Stadt Altenkirchen

Ausschreibung der Saalbewirtschaftung in der Stadthalle Altenkirchen

Die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) schreibt zum 01.10.2014 die Bewirtschaftung des Saalbereichs der Stadthalle Altenkirchen aus. Die Saalbewirtschaftung erfolgt im Catering-Verfahren. Der Bewirtschafter übernimmt die gesamte gastronomische Betreuung mit Getränken für alle Veranstaltungen im Saalbereich der Stadthalle Altenkirchen (jährlich ca. 54 Veranstaltungen). Hinsichtlich des Speiseangebots soll der Bewirtschafter mit verschiedenen Anbietern (Caterern) zusammenarbeiten, sodass die jeweiligen Mieter der Stadthallensäle bei den Speisen eine Auswahlmöglichkeit zwischen mindestens zwei unterschiedlichen Anbietern (Caterern) haben. Darüber hinaus sollen die Mieter in Absprache und nach Maßgabe des Bewirtschafter auch die Möglichkeit erhalten, weitere Cateringbetriebe eigenständig zu beauftragen.



Foto: K. Müller

Die Stadthalle Altenkirchen ist geeignet für Groß- und Kleinveranstaltungen gesellschaftlicher sowie kultureller Art. Der teilbare Stadthallensaal mit Bühne hat eine Gesamtfläche von 460 qm und bietet bei Reihenbestuhlung Platz für bis zu 551 Personen sowie bei Tischbestuhlung für bis

zu 426 Personen. Das Fassungsvermögen bei Großveranstaltungen (ohne Bestuhlung) beläuft sich auf bis zu 920 Personen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Alexandra Spiegel
 Telefon 02681/85-253, Rathausstraße 13
 57610 Altenkirchen
www.altenkirchen.de



Berod

Beroder Seniorenfahrt 2014

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Donnerstag, 04.09.2014, statt. Der Teilnehmerkreis wird mit einem gesonderten Einladungsschreiben informiert. Bitte die Anmeldungen bis 15.08.2014 bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 9. Juli 2014

Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann verpflichtete die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Birnbach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 war Wolfgang Lanvermann erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach gewählt worden. Der Erste Beigeordnete Gerd Marenbach nahm die Ernennung vor.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Uwe Schmidt zum Ersten Beigeordneten und Mario Müller zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014).

Im Anschluss daran beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Hans-Joachim Hoke	Patricia Böhringer
2. Mike Bernhardt	Reimund Wagner
3. Kevin Walterschen	Fred Walterschen

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschlossen die Ratsmitglieder den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Plan für den neuen Festplatz des BV Grün-Weiss vorgestellt. Es wurden allgemeine Informationen gegeben und ein Plan an die Ratsmitglieder verteilt. Eine ausführliche Beratung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 13. August 2014, findet im Schützenhaus in Maulsbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit
2. Bauanträge
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Friedhofangelegenheiten
5. Wettbewerb - Unser Dorf hat Zukunft -
6. Veranstaltungen
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Idelberg

An alle Hundehalter in Idelberg

Ich bitte alle Hundehalter, die Tiere innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen und keine Hunde im Ort herumstreunen zu lassen. Die Hinterlassenschaften, also den Hundekot, möchten die Halter doch bitte entsorgen, damit spielende Kinder und auch die Anwohner nicht belästigt werden.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Nachruf

Im Alter von 70 Jahren verstarb

Herr
Ernst Kölbach
aus Kettenhausen

Herr Kölbach gehörte von Januar 2012 bis vor wenigen Wochen dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kettenhausen als Ratsmitglied an. Während dieser Tätigkeit stellte der Verstorbene seine ganze Kraft und seine Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Für seine Dienste und den vorbildlichen Einsatz zum Wohl der Ortsgemeinde Kettenhausen, die er auch in den Jahren vor seiner Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat geleistet hat, sind wir sehr dankbar. Herr Ernst Kölbach war immer ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner, mit dem man sich gut austauschen und anstehende Aufgaben diskutieren konnte.

Die Erinnerung an ihn werden wir in Ehren halten.
Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Kettenhausen, im Juli 2014
Ortsgemeinde Kettenhausen

Uwe Krauskopf
Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 18. August 2014, 19.30 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters und der ausgeschiedenen Ratsmitglieder



Fiersbach

Willkommensbesuch bei Leonie Dortmann

Die kleine Leonie Dortmann, geboren am 07.04.2014, wurde offiziell vom Ortsbürgermeister Siegfried Krämer in Fiersbach willkommen geheißen. Als Begrüßungsgeschenk überreichte der Ortsbürgermeister Leonie einen Geldbetrag, eine Tasse mit dem Spielplatzfoto sowie eine Dorfchronik, damit sich Leonie später einmal über ihren Geburtsort näher informieren kann.

Die Mutter erhielt einen Blumenstrauß. Damit es keine unerwünschten Tränen gab, erhielten die Brüder von Leonie, Niklas und Fabian, ebenfalls eine Spielplatztasse.



Hasselbach

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Der Erste Beigeordnete Frank Meusch wird mich in der Zeit vom 6. August 2014 bis einschließlich 11. August 2014 in meiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister vertreten. Herr Meusch ist unter der Telefonnummer 02686 499 1160 zu erreichen.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

2. Seniorenfahrt
 3. Familienwandertag
 4. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung:**
5. Vertragsangelegenheit

Thomas Bay,
Ortsbürgermeister



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 14. August 2014, 19.30 Uhr, findet im Landhaus Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Sanierungsarbeiten an der Freilichtbühne
2. Notwendige Beschlüsse zum Ausbau der K 24
3. Friedhofangelegenheiten
4. Wirtschaftswegebaumaßnahmen
5. Seniorenfeier 2014
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Vertragsangelegenheit
10. Bauantrag
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 19. August 2014, 19 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Zuschussantrag des Schützenvereins 1958 „Adler“ Michelbach e.V. für die Dachsanierung des Schützenhauses
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Vertragsangelegenheiten
6. Bauangelegenheiten
7. Verschiedenes

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat konstituierte sich am 8. Juli 2014

Zu Beginn dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Hans Kwiotek die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Michelbach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Hans Kwiotek wieder zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach gewählt. Der Erste Beigeordnete Werner Giefer nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014).

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Ortsgemeinderat Werner Giefer zum Ersten Beigeordneten und Karl-Heinz Hundenborn zum Beigeordneten.

Ferner beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem Ausschuss gehören vier Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder in den Ausschuss gewählt: 1. Frank Baum, 2. Kurt-Günter Imhäuser, 3. Andreas Ludwig, 4. Alexandra Schleiden. Deren Stellvertreter sind: 1. Jens Mergardt, 2. Hermann Kanthak, 3. Eckhard Hassel, 4. Torsten Klein.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die ausgeschiedenen Ratsmitglieder verabschiedet. Das ehemalige Ratsmitglied Erhard Räder erhielt eine Dankesurkunde und die bronzene Wappenmedaille der Ortsgemeinde. Der Ortsbürgermeister überreichte noch ein Präsent und dankte Herrn Räder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 14. August 2014, 18.30 Uhr findet im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Sachstand zum Ausbau der Schulstraße (K13)
3. Sachstand zum Bau eines Kunstrasensportplatzes
4. Beratung über den Kauf eines neuen Gemeindetraktors
5. Informationen zum laufenden Flurbereinigungsverfahren
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Vertragsangelegenheit

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 10. August gibt es am Bauwagen wieder viele Aktionen. Wir wollen zusammen unseren Zaun bemalen, die Phantasietiere fertig nähen und wer möchte, kann sich für die Ferien jede Menge Bücher ausleihen. Jeder ist wie immer herzlich willkommen; egal ob jung oder alt. Beginn: 14 Uhr Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Elke Neschen 02681/1984
kulturbauwagen-obererbach.de

Ölsen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 7. Juli 2014

Eingangs der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Kurt Schmidt die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Kurt Schmidt erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen gewählt. Die Erste Beigeordnete Ute Wagner nahm seine Ernennung vor.

Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Ute Wagner zur Ersten Beigeordneten und Rainer Himmeröder zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014).

Ferner entschied der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Da keine weiteren Ratsmitglieder verfügbar sind, wurden keine Stellvertreter gewählt. Folgende Mitglieder wurden in den Ausschuss gewählt: 1. Johann Bondarenko, 2. Maik Brandenburger, 3. Gabriele Grollius, 4. Viktor Laas.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten beraten:

- Auf dem Friedhof und Dorfplatz sollen die Mäharbeiten weiter in Eigenleistung ausgeführt werden. Nach Bedarf sind die Arbeiten jedoch häufiger als in der Vergangenheit auszuführen. Manfred Himmeröder stellt die notwendigen Gerätschaften zur Verfügung und führt die Arbeiten aus. Er soll dabei von Mitgliedern des Ortsgemeinderats unterstützt werden. Im August wird dies Viktor Laas und im September Maik Brandenburger übernehmen.

- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats wurde auf den 13.08.2014 festgelegt.

- Zukünftig soll alle 4 bis 6 Wochen ein „nichtpolitischer Frühschoppen“ im „Haus am Brunnen“ stattfinden.

- Für notwendige Baumschnittarbeiten im Ortsteil Friedenthal wird der Ortsbürgermeister Angebote einholen.

- Am Haus „Alte Schmiede“ sind Teerarbeiten notwendig. Der Umfang soll in einer Ortsbesichtigung festgelegt werden.

- Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder erfolgt in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats.

- Die Erste Beigeordnete Ute Wagner dankte Gisela Schmidt für ihren vielfältigen Einsatz zum Wohl der Ortsgemeinde.



Sörth

■ Arbeitseinsatz

Am Samstag, 09.08.2014 findet um 9 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Juli 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung verpflichtete Ortsbürgermeister Dieter Kellner die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Stürzelbach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Zur Durchführung der Wahlen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten ist eine Auszählungsgruppe vom Vorsitzenden zu bilden. Die Auszählungsgruppe besteht aus dem Vorsitzenden sowie aus mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern. Der Vorsitzende beauftragte hiermit die Ratsmitglieder Hans Gerd Altgeld und Thomas Schwager. Für die Wahl des Ortsbürgermeisters wurde Dieter Kellner aus der Mitte des Ortsgemeinderats vorgeschlagen. In der sich daran anschließenden geheimen Abstimmung erhält Herr Kellner vier Ja-Stimmen. Damit ist er zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Stürzelbach gewählt. Die Erste Beigeordnete Elke Reichel nahm seine Ernennung vor.

Ferner wählte der Ortsgemeinderat Christian Heimann zum Ersten Beigeordneten und Rainer Ramseger zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014).

Unter TOP 4 beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören vier Mitglieder an. Es wurden folgende Mitglieder in den Ausschuss gewählt: 1. Hans Gerd Altgeld, 2. Torsten Böhning, 3. Frank Hermann, 4. Thomas Schwager.

Im Anschluss daran erfolgte die Wahl des Mitglieds der Zweckverbandsversammlung. Mit Ablauf der Wahlzeit des Ortsgemeinderats endete auch die Mitgliedschaft der durch den Ortsgemeinderat bestellten Vertreter. Neben dem Ortsbürgermeister als gesetzliches Mitglied ist ein weiterer Vertreter der Ortsgemeinde zu bestimmen. Der noch zu bestellende Vertreter muss Mitglied des Ortsgemeinderats sein. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf. Erfolgt kein Widerruf, so endet die Bestellung mit der Wahlzeit des Ortsgemeinderats. Durch den Ortsgemeinderat wurde Thomas Schwager hierfür vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer neuen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erneuerung einer defekten Straßenleuchte. Der Lampenkopf einer Straßenleuchte auf der Straße „Auf dem Kirchenstück“ ist abgerostet und defekt. Ersatzteile werden nicht mehr hergestellt, sodass die Lampe komplett erneuert werden muss. Die Süwag Energie AG hat angeboten, die defekte Straßenleuchte zu einem Preis von 1.578,99 € (Brutto) auszutauschen.

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die Erneuerung der Straßenleuchte von der Süwag Energie AG zu dem angebotenen Preis von 1.578,99 € durchführen zu lassen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Die Ortsgemeinde Oberwambach hat zur 550-Jahr-Feier am 6. und 7. September 2014 eingeladen.

· Die nächste Ortsgemeinderatssitzung wird voraussichtlich in der Woche vom 15. September bis zum 21. September 2014 stattfinden. Der Vorsitzende bat die Ratsmitglieder, sich bis dahin über folgende Punkte Gedanken zu machen:

- Seniorenfeier

- Planungen und Aktivitäten der nächsten 5 Jahre, insbesondere im Hinblick auf den zu beschließenden Haushaltsplan 2015/2016

- Erstellung einer eigenen Homepage

· Der Wartungsvertrag der Straßenbeleuchtung endet am 1. Oktober 2015. Die Kündigungsfrist läuft am 30. September 2014 ab. Die Verbandsgemeindeverwaltung prüft zurzeit, ob eine Bündelausschreibung möglich ist.

· Das Ratsmitglied Torsten Böhning fragte nach der Benutzung eines Wirtschaftsweges Richtung Breibacherhof. Dieser bricht ab, der Regeneinlauf sei ebenfalls beschädigt. Um die Verkehrsnutzung zu reduzieren wurde vorgeschlagen, nur noch den Anliegerverkehr zuzulassen. In der nächsten Sitzung möchte sich der Ortsgemeinderat den Zustand des Wirtschaftsweges ansehen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Einwohner, wann die Säuberung des Straßengrabens an der Kreisstraße durchgeführt werden soll. Der Vorsitzende erklärte, dass hierfür die Straßenmeisterei zuständig ist.



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Werkhausen

Am Freitag, 22. August 2014, 20 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen des Vorstands
3. Kassenbericht; Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2013/2014
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2014/2015
8. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 22. August 2014 ist in der Zeit vom 05.09. bis 18.09.2014 nach telefonischer Absprache bei Manfred Birkenbeul (02686/377) einzusehen.

Werkhausen, 4. August 2014

*Der Jagdvorsteher
Hartmut Hassel*



Weyerbusch

Bekanntmachung

■ Urlaubsvertretung

Liebe Weyerbuscher,

in der Zeit vom 14. August bis zum 23. August 2014 bin ich im Urlaub. Während dieser Zeit wird mich der Erste Beigeordnete Max Weller vertreten.

Beste Grüße

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Bericht über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Juli 2014

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Ernst die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Wölmersen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 war Ernst Schüler erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen gewählt worden. Erster Beigeordneter Erhard Fuchs nahm die Ernennung vor.

Anschließend wählte der Rat Thomas Eicker zum Ersten Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014) und Karl-Heinz Huget zum Beigeordneten.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für den Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Birnbach ein Vertreter der Ortsgemeinde Wölmersen zu wählen ist. Es wurden folgende Mitglieder in den Ausschuss gewählt: 1. Torsten Koch, 2. Hans-Werner Schumacher, 3. Karl-Ernst Hümmerich. Stellvertreter sind 1. Hans-Walter Koch, 2. Christiane Fuchs, 3. Axel Drüssler. Für den Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Birnbach wurde als Vertreter der Ortsgemeinde Wölmersen Christiane Fuchs gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Im Anschluss daran dankte Ortsbürgermeister Ernst Schüler den vier ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, die sich aus persönlichen und teilweise auch aus beruflichen Gründen nicht mehr einer erneuten Kandidatur gestellt hatten, für die in der Vergangenheit geleisteten Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde Wölmersen und deren Einwohner. Er gehe davon aus, so Schüler, dass die heute ausgeschiedenen Ratsmitglieder auch in Zukunft die Gemeindepolitik kritisch und zugleich wohlwollend begleiten werden. Seit 2004 war Uli Hassel insgesamt 10 Jahre als Ratsmitglied tätig. Berthold Schumacher war 15 Jahre im Ortsgemeinderat und davon auch 10 Jahre als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss tätig. Seit 1994 war Erhard Fuchs insgesamt 20 Jahre im Ortsgemeinderat davon 5 Jahre als Beigeordneter und 10 Jahre als 1. Beigeordneter tätig.

Rüdiger Flemmer war 10 Jahre Ratsmitglied und davon auch 5 Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss tätig. Ortsbürgermeister Schüler bedankte sich bei den ehemaligen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und überreichte als Ausdruck der Wertschätzung im Namen der Ortsgemeinde Wölmersen - als kleines Dankeschön - ein Präsent. Die Ratsmitglieder, die 15 Jahre und länger im Ortsgemeinderat Verantwortung übernommen haben erhalten im November noch eine Urkunde vom Gemeinde und Städtebund.



Vier ausgeschiedene Ratsmitglieder: (von links) Uli Hassel, Berthold Schumacher, Erhard Fuchs und Rüdiger Flemmer

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die nächste Ortsgemeinderatssitzung am 19. August 2014 stattfindet. Die Auftaktveranstaltung „Dorfmoderation“ ist für den 14. Oktober 2014 geplant.

10.08.2014 Erna Martchinkovski	74 Jahre
10.08.2014 Karl-Heinz Hüllbüsch	81 Jahre
Helmenzen	
09.08.2014 Stefan Zimmer	75 Jahre
Helmeroth	
14.08.2014 Karl Bär	80 Jahre
Hirz-Maulsbach	
12.08.2014 Hermine Seifen	75 Jahre
Ingelbach	
09.08.2014 Hilde Janke	70 Jahre
12.08.2014 Heinrich Röder	77 Jahre
Mammelzen	
13.08.2014 Johann Peters	75 Jahre
Neitersen	
08.08.2014 Vera Bley	80 Jahre
09.08.2014 Dietrich Wolf	76 Jahre
Obererbach	
08.08.2014 Dietmar Müller	73 Jahre
13.08.2014 Ursula Wagener	76 Jahre
Oberirsen	
09.08.2014 Johann Alzner	75 Jahre
Oberwambach	
11.08.2014 Erich Hommer	81 Jahre
Racksen	
10.08.2014 Irlisa Braun	74 Jahre
Sörth	
14.08.2014 Irma Müller	74 Jahre
Stürzelbach	
08.08.2014 Margarete Reusch	80 Jahre
Weyerbusch	
12.08.2014 Irmgard Klein	79 Jahre
Wölmersen	
08.08.2014 Charlotte Neumann	81 Jahre
11.08.2014 Maria Theis	86 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
08.08.2014 Hannelore Meng	73 Jahre
08.08.2014 Halit Bukoshi	70 Jahre
09.08.2014 Elena Derr	77 Jahre
09.08.2014 Horst Hering	79 Jahre
09.08.2014 Christel Kowald	84 Jahre
09.08.2014 Horst Steinberg	84 Jahre
09.08.2014 Anatoli Ulrich	73 Jahre
11.08.2014 Manfred Fischer	73 Jahre
11.08.2014 Krzysztof Meyer	71 Jahre
11.08.2014 Johanna Schumacher	94 Jahre
12.08.2014 Kaja Curic	76 Jahre
12.08.2014 Hans Helzer	87 Jahre
13.08.2014 Helena Fischer	73 Jahre
13.08.2014 Ahmet Öztürk	73 Jahre
13.08.2014 Edith Schuster	80 Jahre
14.08.2014 Gerda Müller	94 Jahre
14.08.2014 Erich Neuhaus	75 Jahre
14.08.2014 Ivan Tissen	77 Jahre
Bachenberg	
10.08.2014 Egon Schäfer	75 Jahre
Berod	
09.08.2014 Richard Seiffert	84 Jahre
12.08.2014 Margarete Stein	78 Jahre
Birnbach	
11.08.2014 Manfred Niebisch	83 Jahre
Eichelhardt	
08.08.2014 Eleonore Schumacher	77 Jahre
08.08.2014 Hilda Stanskij	81 Jahre
12.08.2014 Erwin Kölbach	73 Jahre
Fluterschen	
09.08.2014 Viktor Reiz	77 Jahre
10.08.2014 Renate Bitzer	72 Jahre
Gieleroth	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

- Geburten:**
 Paul Krongart, Ingelbach
 Liam Keanu Michael Leukel, Altenkirchen
- Eheschließungen:**
 Adam Lenart und Lea Marie Lohmeyer, Altenkirchen
 Benjamin Heuzeroth und Jessica Strebe, Birnbach
 Timo Alexander Löhr und Anna Lena Thiel, Bachenberg
- Sterbefälle:**
 Ernst Wilhelm Kölbach, Kettenhausen
 Maria Marchenko, Altenkirchen
 Doris Rita Anneliese Stöcker, Forstmehren
 Elmar Kort, Altenkirchen
 Erna Inge Müller, Berod
 Andreas Michael Schiller, Gieleroth
 Anton Ramseger, Oberwambach

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Aqui hablamos español! - Spanischkurse starten in Altenkirchen

vhs Auch im Rahmen des aktuellen Volkshochschulprogramms organisiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder zahlreiche Sprachkurse, das Spektrum der angebotenen Sprachen reicht hierbei von Englisch, Italienisch, Deutsch als Zweitsprache, Niederländisch, Portugiesisch, Polnisch, Chinesisch, Französisch über Russisch bis hin zu Spanischsprachkursen. Und es gibt viele gute Gründe, spanisch zu lernen oder aufzufrischen, ob es der geplante Urlaub in Spanien ist, spanischsprechende Freunde und Verwandte oder notwendige Sprachkenntnisse für den Beruf. Wussten Sie, dass Spanisch an vierter Stelle der meistgesprochenen Sprachen weltweit steht? Es gibt über 350 Millionen Menschen, die Spanisch sprechen. Im unserem Stufen- und Kompaktprogramm bauen Sie Grundkenntnisse der spani-



schen Sprache auf und können je nach gewünschter Intensität zwischen unterschiedlichen Zeitformen wählen. Wenn Sie nicht sicher sein sollten, welcher Kurs der Richtige ist, laden wir Sie zu einer Schnupperstunde ein.

Unsere Kurse ab September:

Spanisch für Fortgeschrittene - A2.5

Donnerstag, 11. September, 10 bis 11.30 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Anfänger - A1

Mittwoch, 8. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen - A1.2

Mittwoch, 10. September, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.3

Donnerstag, 11. September, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Fortgeschrittene - A2

Dienstag, 9. September, 17 bis 18.30 - 12 Termine

Spanisch für Fortgeschrittene - A2.3

Montag, 16. September, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Montag, 9. September, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine

Spanisch für Fortgeschrittene - B1/B2

Dienstag, 9. September, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Alle Kurse werden von Maria de Schneider aus Mammelzen geleitet, die Kursgebühr beträgt jeweils 60 €.

Interessiert? Dann wenden Sie sich doch an die Geschäftsstelle der KVHS (02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de) - hier kann ab Mitte August auch das neue Programm angefordert werden.

■ DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Gut gerüstet für die Zukunft

Menschlichkeit und Wertschätzung sind Grundsätze in der Arbeit im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Dies umfasst aber nicht nur den persönlichen Umgang mit Menschen, nein auch das Materielle muss mit einbezogen werden. Dies auf Dauer zu gewährleisten bedarf einer ständigen Selbstkontrolle, Aus- und Fortbildung, welche, um diesem Anspruch zu genügen, allen Mitarbeitern, aller Sparten angeboten wird. In der Pflege ist das beste Mittel, einer Personalknappheit, die ja derzeit in aller Munde ist, vorzubeugen, sich sein eigenes Personal selbst heranzuziehen. So weiß man stets, mit wem man es zu tun hat. Im DRK Seniorenzentrum AK befinden sich regelmäßig 5 Personen in der Altenpflegeausbildung. Ihren Abschluss durften im Juli Frau Miriam Mönnich zur Altenpflegehelferin und Frau Melanie Adler zur examinierten Altenpflegerin feiern. Beide bleiben dem Hause erhalten, wobei Frau Mönnich einen so guten Abschluss erreicht hat, dass sie die Möglichkeit wahrnimmt, die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin anzuschließen.

Eine gute Ausbildung in der Einrichtung ist immer nur so gut, wie die Praxisanleitung, die den Schülern als kompetente Person und Ansprechpartner zur Seite steht und als Bindeglied und Kommunikator zwischen Einrichtung und Schule fungiert. Dies wird seit Jahren von Frau Brigitte Daval im DRK Seniorenzentrum in hervorragender Weise angeboten und durchgeführt. Einen weiteren Abschluss im Bereich Pflege erreichte Herr Marc-Andre Eck, der die Pflegedienstleiterausbildung erfolgreich absolvierte und gleichzeitig auch den Abschluss zum Praxisanleiter.



v.l.: Jutta Eisenmenger, Brigitte Daval, Marc-Andre Eck, Miriam Mönnich, Melanie Adler, Hausleiter Andreas Artelt

Eine besondere Qualifikation erhielt Hauswirtschaftsleiterin Jutta Eisenmenger durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie der Landesgemeinschaft für hauswirtschaftliche Bildung RLP e.V. überreicht. Sie nahm erfolgreich an einer über 7 Monate dauernden „Zusatzqualifikation zur personenbezogenen Versorgung und Betreuung von Menschen in Wohnformen mit Präsenzbedarf gemäß § 9 BBiG für den Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/in“ teil.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt“, das ist der handlungsleitende Gedanke der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hauswirtschaftliche Dienstleistungen für Menschen mit Hilfebedarf übernehmen. Aktivierende Alltags- und Lebensgestaltung, insbesondere biographiegeleitetes Arbeiten steht bei Versorgungs- und Betreuungsleistungen im Vordergrund. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten in den Alltag der Bewohner einzubeziehen, ist damit ein gezielter Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der zu Betreuenden. Diese an der Lebenswelt der zu betreuenden Menschen orientierte Arbeit mit größtmöglicher „Selbstbestimmung in der persönlichen Lebensführung und Teilhabe“ erfordert neue Kompetenzen. Das Fortbildungskonzept der zuvor genannten Qualifikation basiert auf Veränderungen der demographischen Entwicklung und Erkenntnissen der Pflegewissenschaften, der Gerontologie und Pädagogik sowie der Haushalts-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befähigt die Absolventen, sich Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, mit denen sie mit ihren Dienstleistungen die Lebensqualität der zu Betreuenden erhalten und verbessern können.

Nur ein gemeinsames handlungsfeldübergreifendes Arbeiten in einer Senioreneinrichtung, führt letztendlich zu einem menschenwürdigen, wertschätzenden Zusammenleben aller im Hause Wohnenden und Arbeitenden.

■ Kinder in Bewegung

Weiterbildung der Kreisvolkshochschule zum Thema Psychomotorik in der Kindertagesstätte endete mit Zertifikatsübergabe

Die zunehmende Bedeutung von Kindertagesstätten als zentrale Orte der frühkindlichen Förderung ist inzwischen eine Binsenweisheit. Damit einher geht aber auch die Notwendigkeit einer ständigen Erweiterung und Vertiefung beruflicher Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern. Als wichtiger Anbieter beruflicher Weiterbildung von KiTa-Fachkräften hat sich in den letzten Jahren die Kreisvolkshochschule Altenkirchen etabliert. Bereits zum zweiten Mal organisierte die Kreisvolkshochschule nun den berufs begleitenden Lehrgang „Psychomotorische Entwicklungsbegleitung“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Psychomotorik, der kürzlich mit der Zertifikatsübergabe endete. 11 Erzieher und Erzieherinnen aus dem Kreisgebiet erwarben nach erfolgreicher Teilnahme das begehrte Abschlusszertifikat. Mit dem in der Weiterbildung erworbenen Wissen können nun gezielt wichtige Entwicklungsfaktoren der Kinder wie Selbstvertrauen, körperliche Entwicklung, Sprache und Kommunikation, Konflikt- und Erlebnisfähigkeit, gefördert werden. „Inhaltlich setzten sich die Teilnehmenden unter anderem mit den Grundlagen von Entwicklung, Motorik, Sensorik, Lernen und Diagnostik auseinander. Sich bewegen und spüren, sich und die Umwelt wahrnehmen, den Körper bewusst einsetzen können – dies alles sind elementare Bedingungen für die körperliche, seelische, geistige und sprachliche Entwicklung von Kindern“, erläuterte Kursleiterin Silva Bender.



„Es verdient große Anerkennung, wenn Fachkräfte aus Kindertagesstätten auch einen Teil ihrer Freizeit beisteuern und sogar eigenes Geld einsetzen, um ihre erzieherische Arbeit mit und für das wichtigste Kapital unserer Gesellschaft - den Kindern - noch qualifizierter wahrnehmen zu können“, ergänzte Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule. Die KVHS, die kürzlich ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Erzieher veröffentlichte, wird ab Mitte September wieder eine viermodulige Weiterbildung zum Thema „Psychomotorik für Kinder unter drei Jahren“ anbieten, dieses mal in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Psychomotorik aus Bonn.

Wer mehr über diese Weiterbildung erfahren oder das komplette Fortbildungsprogramm erhalten möchte, kann sich mit der KVHS Altenkirchen, Tel. 02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kultur-/ Jugend

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

Donnerstag **ANITA & ALEXANDRA HOFMANN**
18.09. Schlager-Show, Tanz, Multiinstrumentalistinnen, Swing u.v.m.



Samstag **BURLESQUE REVUE "Petits Fours Show"** ist zurzeit die erfolgreichste Burlesque-Revue Europas
20.09. Neues Programm!

Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr

21.09. MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN
 MGV 1880 Altenkirchen. (ALFONE), Gastchöre und Bindweider Bergkapelle



Sonntag **JAN-GREGOR KREMP-Duo**
21.09. („Der Alte“ Tatort Kommissar) Lieder & Geschichten

Dienstag **COMEDIAN HARMONISTS**
23.09. „Fritz & die 6 Kerle im Frack“



Mittwoch **COMEDY ORIENT EXPRESS**
24.09. mit Fatih Çevikkollu, Murat Topal, Ozan Akhan

Donnerstag **GRÜSSE AUS DER HEIMAT –**
25.09. Westerwälder Stimmen – VolXmusik, Mundart, Oper, Operette, Theater, Kabarett u.v.m.



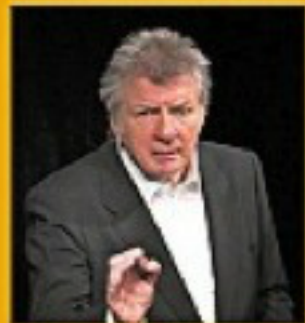
Sonntag **MAREN KROYMANN & BAND**
28.09. „In my Sixties“ widmet sie sich der Musik der 60er Jahre

Montag **SHARON BRAUNER & Ensemble**
29.09. „Sings Yiddish Evergreens“



Dienstag **GUDRUN LANDGREBE & CHRISTA PLATZER & Band**
30.09. EDITH PIAF: Eine musikalische Lesung

Mittwoch **TANZSALON • TANZCAFE mit Livemusik**
01.10. Bossa Nova, Tango, Paso Doble, Walzer ...



Donnerstag **WERNER SCHNEYDER** mit Pianist Christoph Pauli. Musik-Kabarett
02.10.

Freitag Kultursommer Rheinland-Pfalz Abschlussveranstaltung:
03.10. IL BALLO DI CASANOVA –
 Varieté-Spektakel. Artistik, Live-Musik, Theater, Maskenball, Zauberei, Operngesang...



Samstag **TOM BECK & BAND –** Konzert
04.10.

Sonntag **SWEET SOUL MUSIC REVUE**
05.10. 20 Musiker & die Geschichte des Souls



dkulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

Anita & Alexandra Hofmann

Konzert
& Tanz



**Donnerstag
18. September**

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet
Eintritt: VK 25 € / ABK 30 €
Freie Platzwahl, Reservierungen
für Gruppen ab 10 Personen möglich

... sind zwei wunderbare Stimmen, 15 Instrumente, 20 Alben, 59 Tourneen, unzählige TV-Auftritte und Tausende von Fans in ganz Europa. 25 Jahre Anita und Alexandra – das bedeutet aber auch konsequente Weiterentwicklung in Musik und Stil.

Mit ihrem heutigen Sound für modernen deutschen Schlager sind Anita und Alexandra am Puls der Zeit und das Geheimnis ihres Erfolges ist Multitalent, Professionalität, Charme und ein Hauch Sexappeal. Mit dieser unschlagbaren Mischung verzaubern Anita und Alexandra als Album-, Tournee- und Gala-künstler seit zweieinhalb Jahrzehnten ihr Publikum auf höchstem Niveau.

**Spiegelzelt-Vorverkauf auch zum verschenken ab sofort im
Kulturbüro, Marktstraße 30, Altenkirchen**

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Deutsch Unterricht für Dari/Persisch/Pachtoo sprechende Menschen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

„Tag des offenen Museums“ am Kirmes-Sonntag, 10. August 2014, im Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg

Zusammen mit der Hachenburger Kirmesgesellschaft e.V. veranstaltet das Landschaftsmuseum Westerwald von 10 - 17 Uhr einen „Tag des offenen Museums“ im Jubiläumsjahr 700 Jahre Stadt Hachenburg. Ausprobieren und Mitmachen wird wie immer ganz groß geschrieben neben dem Anschauen aller Häuser und der Sonderausstellungen Hachenburger Impressionen und 100 Jahre Erster Weltkrieg.



Das Rahmenprogramm hält viele Angebote bereit. Die Spinn- und Strickstuf aus Wied präsentiert ihr handarbeitendes Können mit Nadel und Spinnrad; ihre männlichen Begleiter stellen gleichzeitig mit Kindern kleine Herzen aus Baumscheiben her. Vor der Kulisse

der Museumshäuser führt die Freiwillige Feuerwehr aus Astart eine Löschübung mit alten Feuerspritzen in historischen Kostümen durch. Der Hegering Westerwald präsentiert heimische Tiere in der Rollenden Waldschule. Die Masgeik-Stiftung aus Molsberg informiert über ihre Aktivitäten zum Natur- und Landschaftsschutz besonders im Raum Hartenberg. Flauschige Attraktion sind die Fuchsschafe von Hans Werner und Margit Bronk aus Kundert. Sie dürfen selbstverständlich gestreichelt werden. Das Museumsteam schöpft mit Kindern Papier und probiert in der „historischen Schulstunde“ das Schreiben mit Griffel oder Federkiel, wie es früher üblich war.

Als besondere Attraktion bringt „Der Mundwerker“ neben seinen leicht- und tief sinnigen Geschichten verrückte und witzige Musik- und Klangwerkzeuge zu Gehör, wie z. B. Ententrompete, singende Säge, Riesenflöte, Pumphorn, Leierkasten usw. Beschwingte Melodien bietet der Luckenbacher Musikverein zu Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken. Der Eintritt ist frei.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Str. 1, Hachenburg, Tel. 02662-7456; www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Abfallvermeidung, ein wichtiges Thema!

Die Wiederverwertung von Abfällen ist sicherlich ein sehr wichtiges Thema. Schon allein deswegen, weil dadurch die Rohstoff - Ressourcen der Welt geschont werden. Aber besser als alle Wiederverwertung von Abfällen ist die Abfallvermeidung, sie schont die Ressourcen, die Umwelt und verursacht keine Kosten. Deshalb hat der Gesetzgeber die Abfallvermeidung in der Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes an die erste Stelle gestellt. Als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger räumt der Landkreis Altenkirchen im Abfallwirtschaftskonzept der Abfallvermeidung dementsprechend einen besonderen Platz ein. Einen wichtigen Ansatzpunkt für die Stärkung der aktiven Abfallvermeidung ist die Abfallberatung und hier speziell die pädagogische Abfallberatung und Umweltschulung von Kin-

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise September – Oktober 2014



Termin:	Homöopathische Hausapotheke 05.09.2014, 3 Stunden
Ort:	Bertha-von-Suttner-Realschule plus, Auf dem Bühl 1, Betzdorf
Kontakt:	VHS Betzdorf e.V., Telefon 02741 291900, vhs@betzdorf.de
Termin:	Meistervorbereitung Teile III und IV für alle Handwerke, Vollzeit ab 08.09.2014 (10 Wochen)
Ort:	Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt:	Tel. 02742/911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de
Termin:	Meistervorbereitung Teile III und IV für alle Handwerke, Teilzeit ab 09.09.2014 (9 Monate)
Ort:	Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt:	Telefon 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de
Termin:	Xpert Business Finanzbuchführung (1) 10.09.2014, 15 Abende a 4 UStd.
Ort:	Bertha-von-Suttner-Realschule plus, Auf dem Bühl 1, Betzdorf
Kontakt:	VHS Betzdorf e.V., Telefon 02741 291900, vhs@betzdorf.de
Termin:	Schöpfung-Natur mit allen Sinnen wahrnehmen (KITA als Kunstwerkstatt) 22.-23.09.2014
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, seelbach@lja.de
Termin:	Kostbarkeiten in eigener Handschrift: Collage als persönliche Bildwelt- 03.-05.10.2014
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, seelbach@lja.de
Termin:	Nach Trennung gemeinsam erziehen 11.10.2014, 9-16 Uhr
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, Telefon 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
Termin:	Wie ein Vogel im Käfig – König Hiskija und die Großmacht Assyrien (Studientagung) 11.10.2014, 9:30-17 Uhr
Ort:	Waldbreitbach, Rosa Fleisch-Tagungszentrum
Kontakt:	KEB Koblenz, Telefon 0261 9635590



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

dern. Schon seit Jahren beauftragt der AWB Umwelttheatervorführungen an den Schulen damit die Kinder sozusagen als „Botschafter der Abfallvermeidung“ in ihren Familien tätig sind.

Mit dem Projekt „Umweltschule - Deponielehrpfad“ am Standort der verfallenen Hausmülldeponie Nauroth soll insbesondere Grundschulkindern durch ein anschauliches Erlebnis die Notwendigkeit der Abfallvermeidung aber auch Abfallverwertung nahegebracht werden. Wo ließe sich besser demonstrieren wie früher mit Abfällen umgegangen wurde und wie heute mit einem modernen Stoffstrommanagement die Abfälle wieder dem Stoffkreislauf zugeführt werden oder einer energetischen Verwertung angedient werden.

Zurzeit werden die Planungen für den Bau einer Umweltschule und eines Deponielehrpfades abgeschlossen, so dass ab 2015 interessierten Schulklassen ein interessantes Programm am außerschulischen Lernort in Nauroth angeboten werden kann. Personell hat sich der AWB diesbezüglich bereits in der Abfallberatung verstärkt. Mit der Abfallberaterin Melanie Henn konnte für die Aufgabe der pädagogischen Abfallberatung eine kompetente Mitarbeiterin engagiert werden. Sie wird in engem Kontakt mit den Schulen im Kreis den außerschulischen Lernort betreuen und den Schulen auf Wunsch bei der Gestaltung von Umweltprojekten zur Seite stehen. Frau Henn stellt zurzeit ihr Aufgabengebiet bei den Schulen vor.

Nähere Informationen beim AWB, Abfallberatung, Frau Henn, Telefon 02681 813027 oder melanie.henn@awb-kreis-ak.de

■ Wettbewerbsverzerrung vermeiden

Altenkirchen. Bei einem gemeinsamen Gespräch informierten sich Mitglieder des Aktionskreises Altenkirchen, der Geschäftsführer der IHK Altenkirchen Oliver Rohrbach und Mitglieder des CDU Gemeindeverbandes Altenkirchen bei MdL Dr. Peter Enders (CDU) über die Situation zu den von den Betreibern des FOC gewünschten 12 verkaufsoffenen Sonntagen. Wie mehrfach in der Presse berichtet wurde, schließen sich immer mehr Werbegemeinschaften zusammen um gegen die geplante Aufweitung der FOC-Sonntagsöffnung mobil zu machen. Dazu gehört auch der Aktionskreis Altenkirchen, der sich unter dem Vorsitz von Guido Franz, gegen die geplante Wettbewerbsverzerrung wehrt. Es ist eine politische Entscheidung, ob das FOC eine Sondergenehmigung erhält oder nicht. Daher ist es wichtig mit der Politik ins Gespräch zu kommen, um für das Thema zu sensibilisieren.



Nach den jüngsten Meldungen schaut man gespannt auf die Entwicklung beim FOC Zweibrücken, ob dieses bei einer möglichen Schließung des Flughafens Zweibrücken sein Status gem. §7 Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz (2006) noch aufrecht erhalten kann. Die beteiligten Werbegemeinschaften haben bei ihren Mitgliedern eine überregionale Unterschriftenaktion ins Leben gerufen, um dem Bestreben noch mehr Nachdruck verleihen zu können. Alle waren sich einig, durch die persönliche Übergabe der gesammelten Unterschriften beim zuständigen Minister könnte man der Angelegenheit den nötigen Nachdruck verleihen.

■ Die Aphasiker-Selbsthilfegruppe Asbach stellt sich vor

Aphasie ist eine Sprachstörung, die als Folge einer Verletzung des Sprachzentrums auftritt. Die Ursachen sind u.a. Schlaganfälle (70 - 80 %). Schlaganfälle sind die häufigste Ursache einer Aphasie. Bei etwa 30 % der Patienten mit Schlaganfall tritt eine aphasische Störung auf. Weitere Ursachen sind Hirnverletzungen (Schädelhirntraumata), Hirntumore, entzündliche Prozesse oder hypoxische Schädigungen.

Begleitend will die im Jahr 2001 in Asbach gegründete Selbsthilfegruppe Aphasikern und deren Angehörigen helfen, sich selbst zu helfen. Es ist unser Ziel, die soziale Rehabilitation im Anschluss an den Klinikaufenthalt zu fördern, praktische Hilfe bei der Krankheits-

bewältigung zu geben und mitzuhelfen, eine Wiedereingliederung in den Alltag zu ermöglichen.

Betroffene und Angehörige finden Kontakt zueinander, können Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und Mut machen.

Das Angebot der Gruppe ist vielfältig, so u.a.

- Beratung und Betreuung der Betroffenen und ihrer Angehörigen
- Informationsaustausch über medizinische, soziale, rechtliche und therapeutische Hilfen.

- Aussprache und Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Zusammensein

- Sprachtherapie in der Gruppe. (Die Aphasiker-SHG wird durch die sprachth. Abteilung der DRK-Kamillus-Klinik, Asbach unterstützt)

- Förderung der gegenseitigen Hilfsbereitschaft

- gemeinsames Spielen und Kommunikationsübungen in der Gruppe

- Kommunikationstraining für Aphasiker (Rollenspiele)

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus Klinik, Asbach. Die Gruppe würde sich freuen, wenn sich ihr weitere Mitglieder anschließen.

Betroffene können unverbindlich an einem der Termine vorbeischauen. Auch Schlaganfallpatienten sind jederzeit willkommen.

Telefonische Auskunft wird erteilt unter 02681-9820331 (Herr Klein) oder 02683-59930 (Frau Dr. Weber-Hellwig), oder 02681-1084 (Frau Neschen).

Informationen auch im Internet unter: www.aphasiker-asbach.de

■ Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz und Beauftragter für die Landespolizei, Dieter Burgard, in Altenkirchen

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Altenkirchen, ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am Donnerstag, 28. August 2014, in der Kreisverwaltung Altenkirchen. Anmeldungen nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Tel. 06131 / 2 89 99 99, (Fr. Jaudes) bis zum 19. August 2014 entgegen.

Aufgabe des Bürgerbeauftragten ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten, eine Annäherung der Positionen zu erreichen. Der Beauftragte für die Landespolizei ist Ansprechpartner für Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden.

Bürger können sich mit einer Beschwerde an den Beauftragten für die Landespolizei wenden, wenn sie bei einer polizeilichen Maßnahme den Eindruck haben, dass ein persönliches Fehlverhalten eines Polizisten vorliegt oder dass eine polizeiliche Maßnahme rechtswidrig war.

Polizisten können sich mit einer Eingabe an den Beauftragten für die Landespolizei wenden, wenn sie Missstände oder Fehler aufzeigen wollen oder im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit in soziale oder persönliche Konfliktsituationen geraten oder Probleme mit ihrem Dienstherrn vorliegen. Der Beauftragte für die Landespolizei versucht, entstandene Konflikte außergerichtlich mit den Mitteln der partnerschaftlichen Kommunikation zu bereinigen. Er hat stets ein offenes Ohr für ihre Beschwerden und Vorschläge. Schriftliche Eingaben/Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Tel. 06131 / 2 89 99-0, Fax: 06131 / 2 89 99 89, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen.

Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular sind im Internet unter:

www.derbuergerbeauftragte.rlp.de abrufbar.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Sehnsucht nach Mill River“

von Darcie Chan

Mary ist alt und sehr reich.

Sie lebt in einer prächtigen Villa und geht jedem Fremden aus dem Weg.

Auf der Schwelle des Todes stellt sie sich ihrer Vergangenheit und sucht nach ihrer Tochter.



Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 08.08.14, i.d. Regel am 2. Freitag im Monat: 18 Uhr, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 10.08.14 (8. So. n. Trin.) -

Oberwambach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst.

Im Anschluss Kirchencafé im Gemeindehaus.

Montag, 11.08.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach

- Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 24. August 2014 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.

- Die Almersbacher Kirche ist am Sonntag von 15 - 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Seniorenflug der Ev. Kirchengemeinde Almersbach

Wir laden sehr herzlich ein zu unserem diesjährigen Seniorenausflug am Montag, 15. September 2014, zu einer Besichtigung der Kerzenfabrik Flügel in Montabaur. Abfahrtszeit ist 13 Uhr vom Ev. Gemeindehaus Oberwambach. Der Bus fährt vorher über die Dörfer. Nach Besichtigung der Kerzenfabrik gibt es Kaffee und Kuchen. Anschließend besichtigen wir die Wallfahrtskirche in Wirzenborn. Um 18 Uhr gibt es Abendessen im Hotel Taunusblick in Hömberg. Anschließend bringt der Bus alle Teilnehmer wieder zurück in die Dörfer. Die Teilnehmergebühr beträgt 10 €. Das Kaffeegedeck für 3,80 € in der Kerzenfabrik sowie das Abendessen müssten zusätzlich bezahlt werden. Anmeldefrist ist der 9. September 2014 im Gemeindeamt, Kirchweg 5, 57610 Almersbach (Tel. 2864) oder bei Walter Nöllgen, Tel. 3554.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 10.08.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Brückner

Freitag, 15.08.2014: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro: Telefon 02683 949340 - Mail : buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11 Uhr

Freitag, 8.8.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 10.8.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wir machen Urlaub!

Die Bücherei bleibt geschlossen vom 25.07. bis 11.08.

Ab dem 12.08. sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Ferienzeit.

Ihr/Euer Büchereiteam

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 10.08.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Gutacker), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 12.08.2014: Weyerbusch: 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 13.08.2014: Weyerbusch: 15.00 Pflgende Angehörige

Donnerstag, 14.08.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Informationen über unsere Kirchengemeinde

finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 7.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15 Uhr Seniorenoase, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 8.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 10.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Daniel Benne

(gleichzeitig Kinderprogramm)

MONTAG 11.8.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 14.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth,

Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 06.08.2014: 19 Uhr Presbyteriumssitzung

Donnerstag, 07.08.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe für die größeren Kinder im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 10.08.2014: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 11.08.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 12.08.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe für die kleineren Kinder im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30

Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Samstag, 09.08.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 10.08.2014, 11 Uhr

Gottesdienst zum Dorffest in Rettersen

Freitag, 15.08.14, 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

Sonntag, 24.08.2014: 11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Hirzbach

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

Voranzeige:

Ausflug der Frauenhilfe am 10.09.2014 nach Roßbach/Sieg, über Windeck-Mauel nach Siegburg und Blankenberg.

Abfahrt: 11 Uhr ab Gemeindehaus Mehren

Rückkehr: ca. 17 bis 18 Uhr.

Anmeldungen bitte bis 30.08.2014 an Frau Christa Lindscheid, Rettersen, Tel.: 02686/660!

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 10.08.2014: 9.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Bekanntmachung:

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 25.07. bis 10.08.2014 nicht geöffnet!

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin

Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 10.08., 10 Uhr Gottesdienst

in Wahlrod mit Pfrin. Iris Kühmichel

SAMSTAG, 16.08., 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 7.8.14: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum

Freitag, 8.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 9.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.8.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 9.8.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 10.8.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 8.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9.8.14: 15 Uhr Trauung Benedikt Börgerding und Stefanie Walkenbach

Sonntag, 10.8.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065**

Freitag, 8.8.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 11, Absatz 1-8: Thema: „Gerechtigkeit sind alle seine Wege“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Spricht die Bibel davon, dass einige nicht gerettet werden?“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Was haben wir im Predigtendienst erreicht?“

Sonntag, 10.8.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „In all unseren Drangsalen Trost finden“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Du sollst Jehova, Deinen Gott, lieben“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 17.08.2014: 10.30 Uhr

So, 31.08.2014: 10.30 Uhr

So, 14.09.2014: 10.30 Uhr

FoJ-Sommerpause vom 28.07. bis 05.09.2014:

In dieser Zeit fällt der Kids-Treff in dieser Zeit aus. Gottesdienste finden statt.

Vorankündigung:

SA, 20.09.2014: LIMONADEN DATE für KIDS, 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 08.08.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 09.08.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10.08.2014, 10 Uhr

Gottesdienst, Predigt: Christoph Legiehn

DIENSTAG, 12.08.2014, 09.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 13.08.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 14.08.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

In den Ferien finden alle Treffen nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat):

10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Altenkirchen**Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle,

20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis

(Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)**

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 10. August 2014, um 10.30 Uhr statt.

Sommerpause: In den Sommerferien 28.07. - 05.09.14 findet kein Kindergottesdienst, keine Teeny, keine Jungschar und kein Mutter-Kind-Treff statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de.

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeiler

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

Zelt der Begegnung e.V.**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst, Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Vorstand und Kuratorium der Dhamma-Stiftung tagten im Kloster Hassel

Im Kloster Hassel fand die jährliche Sitzung von Vorstand und Kuratorium der Dhamma-Stiftung statt. Die 2007 gegründete Dhamma-Stiftung bildet den weltlichen Rahmen für das theravada-buddhistische Kloster Hassel. Sie ist wie der Förderkreis Kloster Hassel und der Orden selber von ehrenamtlichem Wirken und Förderungen getragen. Eingeladen hatte satzungsgemäß die leitende Nonne Ew. Dhamm? Mah?ther?, Vorsitzende des Vorstands und zugleich Oberin des Ordens, Deutsche, seit 1985 Nonne in der alten Tradition der buddhistischen Einsiedler mit deutsch-kulturellem Hintergrund. Seit Jahren begleiten Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, Hans Pakleppa und RA Dr. Christoph Mecking als Kuratoriumsmitglieder sowie Dr. Martin Hoffmann als Vorstandmitglied die Entwicklung von Kloster und Stiftung mit Beistand, Rat und Tat. Als ehrenamtlich Mitwirkender der Stiftung und Beauftragter im Bereich Öffentlichkeitsangelegenheiten nahm Dieter Born teil, der in freundschaftlicher Weise seit vielen Jahren der Arbeit verbunden ist und die öffentlichen Aktivitäten des Klosters mit betreut. In den alljährlichen Sitzungen werden die wesentlichen Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres berichtet und beraten. Herausgehoben wurde dabei die Bedeutung des Klosters als Ort innerer Einkehr und Ruhe in offener Art. Ob einzeln oder als Gruppe war das Kloster für so manchen ein kurzes Innehalten im weltlich gedrängten Alltag. Einzelne, als Besucherinnen und Besucher dem Kloster bezeugend, fanden im Rahmen ehrenamtlichen Engagements für sich eine kleine Insel, wo es möglich wird, dem Alltag ein wenig den Drang zu nehmen. Auch Schulklassen und andere Institute nutzen die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die buddhistische Erkenntnislehre zu informieren. Diese Besuche werden gemeinsam mit den begleitenden Lehrerinnen, Lehrern, Dozentinnen und Dozenten intensiv vor- und nachbereitet. Die kleine Einsiedelei öffnet sich regelmäßig zu Besuchszeiten und –tagen für Gäste. Mit regem Interesse werden z. B. die jeden 2. Sonntag im Monat stattfindenden Vorträge und Gesprächskreise in Verbindung mit einer ruhigen Wanderung durch den Hasselwald wahrgenommen. Auch Gastaufenthalte sind monatlich für 5 Tage möglich und werden gerne zur inneren Einkehr und zum Kennenlernen klösterlichen Lebens und der Achtsamkeitsentwicklung in der 2500 Jahre alten Tradition genutzt. Ein besonderer Höhepunkt jeden Jahres ist das traditionelle Vesakh-Fest, an dem des Lebens und der Lehre des Siddhattha Gotama, des letzten Buddha, gedacht wird. Das Fest wird vom Förderkreis als offener Tag des Klosters gestaltet und findet stets regen Zuspruch. Herausgehoben und klar positioniert wurde auch in der diesjährigen Tagung der klare Ansatz des theravada-buddhistischen Einsiedler-Ordens, der nicht missionarisch oder überzeugenwollend sein eigenes Wirkungsfeld sieht. Der kontemplative Ansatz Zurückhaltung tragenden klösterlichen Lebens steht im Zentrum. Vorträge, Gesprächskreise und Übungstage finden nur statt, wenn sie gewünscht werden und in Form einer Einladung diesem Wunsch Ausdruck verliehen wird. Sie stehen Teilnehmenden aller Konfessionen offen. Bei den Veranstaltungen werden der Kern der Buddha-Lehre und das Handwerkszeug für die Schulung der Achtsamkeit verständlich und lebensnah in hiesiger westlicher Kultur erfahrbar. Lokales und überregionales Interesse ermöglichen einen fruchtbaren Austausch im Kloster. Zum Abschluss des Treffens folgte ein Besuch in Altenkirchen. Dort übernahm Doris Enders die Führung und erläuterte anschaulich, kompetent und lebendig die Entwicklung der Stadt seit den Anfängen im 12. Jahrhundert. Eine Stadtführung, die der kleinen Besuchergruppe ein tieferes Verständnis der Historie und Gegenwart der Kreisstadt vermittelte und sehr gerne weiter empfohlen werden kann.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.

■ Europa hat gewählt! Fahrt nach Brüssel mit Besuch im neuen Parlament

Wie tagen Parlamentarier? Wieviel Macht hat der Kommissionspräsident? Welchen Einfluss haben Lobbyisten? Und überhaupt: wohin steuert Europa? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Studienreise des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Rheinland-Süd vom 6. - 10. Oktober nach Brüssel. Interessierte können sich unter www.eeb-sued.de oder Telefon 0261-9116164 informieren. Anmeldeschluss ist der 15. August.

Aus Vereinen und Verbänden

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Yoga-Einführung - geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen
Schwerpunkt des Kurses:

Schulung der eigenen Körperwahrnehmung durch einfache und detailliert angeleitete Körperstellungen (Asanas) und Vorbereitung

auf die Tiefenatmung. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 20:15h-21:45h, 8-mal, 76€; Nr. 0601-0814K
Yoga für Fortgeschrittene - geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Schwerpunkt des Kurses:

Aktivierung und Energiesteigerung durch Nutzung bestimmter Muskelkontraktionen (Bandhas) und unterschiedlicher Atemtechniken (Pranayama).

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 18:30h-20h, 8-mal, 76€; Nr. 0603-0814K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 2.9. 17:30h-21h, 8-mal, 28€; Nr. 0401-0914K

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

FELDENKRAIS lädt Sie ein, sich in Bewegung wahrzunehmen. Sie erkennen mehr und mehr, was Ihnen alles zur Verfügung steht, so dass auch alltägliche Bewegungen leichter und fließender werden. Dieses genaue „Erforschen“ der eigenen Bewegungsmöglichkeiten erweitert diese - scheinbar wie von alleine - und findet statt in einer Atmosphäre von Nicht-Wertend, von Achtsamkeit mit sich selbst und Wertschätzung für die eigene Befindlichkeit. So ist es möglich, das wirklich eigene Potenzial zu entdecken und auf das „Leben in Bewegung“ immer wieder neu eine sehr eigene Antwort zu finden.

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Mittwochs, ab 3.9., 19h - 20:30h, 10-mal, 95 €; Nr. 0606-0914K

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von „Gong“ liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Dieser Kurzworkshop bietet die Gelegenheit, Qi Gong kennenzulernen. Unterrichtet werden verschiedene Qi Gong Basisübungen, die den Gesundheitszustand des Körpers erhalten und verbessern. Bereits Erfahrene haben hier die Möglichkeit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 18:30h-20h, 4-mal, 38 €; Nr. 0610-0914K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert. Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi Form der Familie Yang, der Yang Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

In diesem Kurzworkshop wird eine Einführung in die Tai Chi Form unterrichtet. AnfängerInnen haben hier die Möglichkeit, die Tai Chi Übungen kennenzulernen, für Fortgeschrittene ist es eine gute Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 20h-21:30h, 4-mal, 38 €; Nr. 0612-0914K

Feldenkrais-Workshop

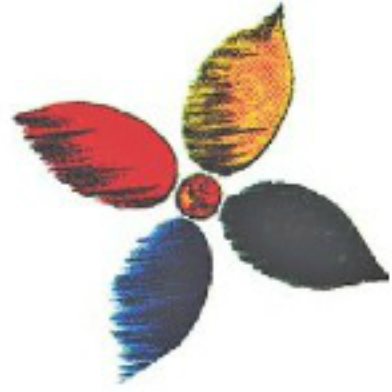
Workshops über zwei Tage geben mehr Zeit, in die achtsame Bewegung mit sich selbst einzutauchen, sich darin immer wieder neu zu entdecken und zu verfeinern. Es ist aber auch eine gute Gelegenheit, die Arbeit kennen zu lernen - Herzlich Willkommen!

Veranstaltungsort: Seminarhaus „Lichtquelle“, 57537 Selbach-Brunken 12. und 13.9., Fr. 19h-21h, Sa. 10h-13h, 50 €

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin; Nr. 0607-0914W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen



Am Dienstag, 02. September 2014 beginnt um 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein neuer Kurs Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule mit der Physiotherapeutin Ira Bieler. Interessierte sind ganz herzlich willkommen. Infos und Anmeldung bei Ira Bieler, Tel.: 02681/986902.

Am Samstag, 06. September 2014 findet um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt die Mitgliederversammlung mit Bezirksvorstandswahlen statt. Nach der Begrüßung und einem Gesangsbeitrag von Lisa Hassel frühstücken wir gemeinsam. Danach werden der Geschäfts- und der Kassenbericht vorgetragen und die Wahlen durchgeführt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. August 2014 bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder bei Bärbel Schneider, Tel.: 02681/7117.

■ Sommerfest der Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.

Die BSG Altenkirchen und Umgebung e.V. veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ihr schon traditionelles Sommerfest. Dieses Mal fand es aus organisatorischen Gründen im und am Bürgerhaus Obererbach statt. Am Sonntag, 13.07.2014, begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Becker ca. 60 aktive und passive Mitglieder und Rehabilitationssport-Teilnehmer um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag. Beim Kaffeetrinken unterhielt Günter Klein die Anwesenden mit Liedern auf der Mundharmonika, danach spielten Anja Penni und Cornelia Pinnen einen wunderbaren Sketch, in dem es um allerlei Verwechslungen im Wartezimmer ging. Anschließend war wieder einmal die Geschicklichkeit und das Glück gefragt: Beim Ringewerfen, Karten aufdecken, Dart und Glücksrad galt es, die meisten Punkte zu erreichen. Dies gelang mit viel Geschick bei den Damen Marlis Spahr und bei den Herren Herbert Pirzenthal. Sie erhielten einen kleinen Preis, ebenso wie die Zweit- und Drittplatzierten. Zum Abendessen wurde eine scharfe Gulaschsuppe gereicht, die allen gut mundete. Zum Schluss erklangen noch einmal ein paar Lieder auf der Mundharmonika. Allen Beteiligten hat der Nachmittag gut gefallen und man fühlte sich gut unterhalten. Gegen 19 Uhr endete das Sommerfest, da man ja noch aufräumen musste und pünktlich zum WM-Endspiel zu Hause sein wollte.



Vorsitzender Wolfgang Becker (Mitte) mit den beiden Erstplatzierten im Geschicklichkeitswettbewerb: Marlis Spahr und Herbert Pirzenthal

■ Caritasverband Altenkirchen e.V.

Wenn mein T-Shirt erzählen könnte...

Mit den Fragen, ob wir erkennen können, wie umweltschonend oder fair unsere Kleidung produziert wurde und wie viel Macht (wenn überhaupt) wir als KonsumentInnen haben, befasst sich am 19.09.2014 um 18.30 Uhr ein Vortrag im Regionalladen „Unikum“ in der Bahnhofstr. 24 in Altenkirchen. Der Referent, Dominic Kloos, Mitarbeiter beim Ökumenischen Netz, ist durch zahlreiche Besuche in Textilfabriken Chinas und Bangladeschs und einer langjährigen Befassung mit den dortigen Arbeitsbedingungen ein profunder Kenner der Strukturen der internationalen Bekleidungsindustrie. Seine Antworten stehen zum Abschluss offen zur Diskussion. Veranstalter sind die Eine-Welt-Gruppe e.V. Altenkirchen und der Caritasverband Altenkirchen.

■ Schützengesellschaft Altenkirchen



Das neue Königspaar der Schützengesellschaft Altenkirchen stellt seine Thronpaare vor

Seit 07.07.14 ist Volker II. mit Königin Antje der diesjährige Schützenkönig der SG Altenkirchen. Volker und Antje Hammer residieren in der Königsalle 9 (ehemals Kölner Strasse) in Altenkirchen.



Volker ist seit 1996 Mitglied und aktiver Schütze in der Altenkirchener Schützengesellschaft.

In Ihrer Amtszeit werden sie tatkräftig unterstützt von ihrem Adjutantenpaar Volker John und Susanne Heinemann und den Thronpaaren: Ralf und Michaela Bachenberg, Markus und Michaela Becker, Guido und Sandra Franz, Jörg und Karin Gerharz, Michael Erik und Nicole Hain, Andreas und Renate Käsgen, Hartmut und Beate Klöckner, Thorsten und Ina Löhr, Frank und Silvia Niederhausen, Winfried Oster und Beate Schengber, Eberhard und Birgit Schreiner, Jürgen und Anne Schulz, Ottmar und Andrea Wessler.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



lädt Jung und Alt zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Roter Wanderweg Bitzen“ ein. Treffpunkt am 13.08.2014, 14 Uhr, am Bürgerzentrum „Bergtreff“, 57539 Dünebusch. Streckenführung: Der „Rote Wanderweg Bitzen“ ist ein Rundwanderweg um die Orte Bitzen und Dünebusch mit geschichtlichen Abstechern. ca. 8,5 km; mittel. Gemütlicher Abschluss im Bürgerzentrum „Bergtreff“, Dünebusch. (Info: Franz Weiss, Tel.: 02681/3261)

■ Eröffnung ELVIS-MUSEUM in Kircheib

Jonny Winters, Elvis - Entertainer der ersten Stunde - teilt gerne ab dem 16. August seine Erinnerungen an den Jahrhundertkünstler Elvis Presley.

Räumlichkeiten im Erdgeschoss seines Privathauses sind umgebaut und können an den Tagen der offenen Tür - zunächst am 16. und 17. August ganztags und je nach Terminvereinbarung auch individuell - besichtigt werden. Was gibt es zu sehen?



Es erwarten den Besucher Originale aus den 50er und 60er Jahren, unglaubliches Elvis-Memorabilia und Originale aus dessen Besitz. Zeitzeugen, die Presley persönlich kannten, sind am 16. und 17. August vor Ort und geben ihre Erinnerungen in spannenden Erzählungen an die Besucher weiter. Ferner gibt es eine chronologische Ausstellung der Platten, original Filmaushangplakate aus USA und Deutschland und Eckdaten rund um Elvis Presley, dessen Musik und Schaffen als Künstler

und dessen Lebenswerk. Die Exponate sind eingebettet in Räume, die den Jahren der Exponate entsprechen. Besucher sollen den Zauber der 50er und 60er spüren und sich im Museum frei bewegen können. Ein Höhepunkt ist unter anderem ein Frisierplatzes mit Stuhl, Spiegel und Waschbecken von dem Frisörmeister, bei dem sich Elvis Presley 1958 bis 1960 in Deutschland bei der Armee die Haare schneiden ließ. Wer sich mit dem Frisör fotografieren oder unterhalten möchte, kommt zur Eröffnung ab 12 Uhr bis 22 Uhr am Samstag, 16. August, nach Kircheib in die Röttgenstraße 6.

■ Frauenchor Mehren Musikalischer Kaffeeklatsch des Frauenchores Mehren mit Besonderheit

Von Zeit zu Zeit bietet der Frauenchor Mehren im Pfarrgarten Mehren eine andere Veranstaltung an, eine Veranstaltung die zum gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen, begleitet von einem kleinen musikalischen Programm, einlädt. Das zurückliegende Wochenende beinhaltete wieder einen solchen sonntäglichen Nachmittag. Das Wetter spielte mit und die Gäste kamen auch.



Auf der oberen Wiese im Pfarrgarten über der Freilichtbühne hatten die Chormitglieder und ihre Freunde alles hergerichtet. In dem historischen Schuppen war, wie immer, die Versorgung untergebracht, in größeren und kleineren Sitzgruppen waren die Tische auf dem Areal verteilt, geschützt gegen Sonne und regen mit weit ausladenden Schirmen.

Der Frauenchor selber bot unter der Leitung von Gerd Schnabel einleitend fröhlichen Liedesang.



Dem munteren Gesang der Frauen folgte der Auftritt einer dreiköpfigen Flötengruppe unter der Leitung von Ute Klevesahl. Der junge Trompeter Mussat Varolgil versetzte die Besucher in Staunen und erntete dafür anhaltenden Beifall. Ebenfalls keine Neulinge und Unbekannte im Mehrbachtal sind die Mitglieder von Duo Feschmir, Robert Haas auf dem Akkordeon und Thomas Kagermann auf seiner Fidel. Die beiden Vollblutmusiker bringen mit ihren temperamentvollen, flotten Weisen begeisterte Stimmung in die Reihen der Besucher.

Anders als üblich gestaltete sich der „Kaffeeklatsch“ da dieser Nachmittag der Abschiedstag des Chorleiters Schnabel vom Frauenchor und dem Dirigentendasein war. Gerd Schnabel übergibt den Dirigentenstab an seine Nachfolgerin Irina Hermann. Bereits vor zwei Jahren hatte Schnabel seinen Rücktritt angekündigt. Mit dem Kaffeeklatschkonzert endete eine fast 60-jährige Tätigkeit als Chorleiter, Regisseur und Programmgestalter im Gemischten Chor Mehren, Kinderchor Mehren und Frauenchor Mehren.

Nach den Sommerferien, am Dienstag, 2. September beginnen für den Frauenchor die Proben zum Erntedankfest, zur Dankeschönfeier für Gerd Schnabel und die Mitternachtsmesse an Heiligabend.

Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



Neiterser Tennisspieler können jubeln - Zweite Herrenmannschaft Meister der D Klasse

Die zweite Herrenmannschaft der Tennisabteilung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen ist in der abgelaufenen Saison Meister geworden. Ungeschlagen mit 10:0 Punkten konnte man die diesjährige Medenrunde überragend gestalten. Nach Siegen über die Konkurrenten aus Gebhardshain, Wissen, Vettelschoß, Flammersfeld, Kirchen und Betzdorf durfte sich die Mannschaft um ihren Mannschaftsführer Nico Hees über den Meistertitel freuen. Somit spielt man in der kommenden Saison in der C Klasse.

Die erste Herrenmannschaft spielt da noch etwas höher, in der A Klasse. Hier wurde ein ausgezeichneter zweiter Tabellenplatz in der Endabrechnung belegt. Nach einer etwas unglücklichen Niederlage gegen Rheinbrohl und einem klaren Verlust gegen die „Über-

flieger“ aus Mülheim-Kärlich konnten alle anderen Partien gegen Diez, Altenkirchen, Guckheim und Andernach, zum Teil klar, gewonnen werden. Das bedeutete am Ende die Vize-Meisterschaft für die Mannen um Heiko Jüngerich.

Die Herren 50+ spielten in dieser Saison in der D Klasse. Hier belegte man am Ende einen vierten Tabellenplatz. Dem 14:0-Kantersieg gegen Rosbach/Mündersbach folgten leider nur Niederlagen gegen Bad Marienberg, Rennerod, Meudt-Herschbach und Druidenstein. Leider zeichnen sich bei den Herren 50+ um ihren Mannschaftsführer Harald Glimm „Auflösungserscheinungen“ ab. Die Herren 70+, die in der B Klasse von ihrem Capitain Dieter Müller bestens betreut werden, hatten mit einigen Ausfällen zu kämpfen. Hier sprang somit am Ende ein sechster Tabellenplatz heraus. Dem Sieg gegen die Grafschaft Nierendorf folgte noch ein unentschieden gegen die Mannschaft von Post Koblenz, ansonsten ging man gegen Nister/Alpenrod, VSG Koblenz, Bad Bodendorf und Gebhardshain, jeweils als zweiter Sieger vom Platz.

Die Herren 60+, vertreten in der B Klasse, und die Herren 65+, in der A Klasse beheimatet, bilden - wie die Herren 50+ und 70+ - eine Spielgemeinschaft mit den Sportkameraden aus Weyerbusch. Hier konnte jeweils die Klasse gehalten werden, obwohl aus der A Klasse drei Mannschaften absteigen mussten. Allerdings ruhte bei der doch etwas dünnen Spielerdecke die Last auf wenigen einzelnen Spielern, was eine Verstärkung sicherlich unumgänglich macht. Leider gibt es über eine Jugendmannschaft oder eine Damenmannschaft nichts zu vermelden, weil es die momentan im Verein nicht gibt. Hier gilt es, dran zu arbeiten, denn besonders die Jugend ist ja die Zukunft eines jeden Vereins.

Frauenchor Niedererbach lädt ein zum Westerwälder Frühstück

Am 24.08.2014 um 10.30 Uhr richtet der Frauenchor Niedererbach ein Frühstück mit Westerwälder Spezialitäten im Bürgerhaus in Obererbach aus. Hierzu laden wir die Vereinsmitglieder und ihre Familien herzlich ein. Auch alle Freunde, Bekannten und Interessierte, die uns beim geselligen Zusammensein kennenlernen möchten, sind gerne gesehen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Nähere Auskünfte geben die Vorstandsmitglieder.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 11.08.2014 an:

Sabine Herrmann 02681/981429 oder 0160/93205539
 Susanne Heinemann 02681/1262 oder 0160/7811132
 Corina Kölschbach 02681/988956

Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach



Jugendabteilung des SV „Im Grunde“ Marenbach ehrt erfolgreichen Nachwuchs

Jugendleiter Udo Walterschen vom Schützenverein „Im Grunde“ Oberirschen/Marenbach hob auf dem Gröner Schützenfest seine erfolgreiche Schützenjugend besonders hervor. Urkunden, Nadeln und Pokale überreichte er den erfolgreichen Teilnehmern an den Deutschen- und Landesmeisterschaften: Dies waren: Antonia Peter: 5. Pl. Einzel. 3x20; Carina Kern: 1.Pl. Einzel Zimmerstutzen; Hannah Gerlach: 6. Pl. Einzel 3x20 KK, 2. Pl. Manns. 3x20 KK; Laura Seifen: 3.Pl. Zimmerstutzen; Vivien Krey: 2. Pl.Manns. 3x20; Katharina Kählitz: 2. Pl. Manns. 3x20 KK 4. Pl. Manns. LG; Jessica Kern: 5. Pl. Einzel 3x20 KK DM 5. Pl. Manns. 3x20 KK; Angelina Fuchs: 6. Pl. Einzel KK liegend, 5. Pl. Manns. KK Liegend 5. Pl. Manns. KK liegend; Lena Kütthe: 6. Pl. Einzel 3x20 KK DM 5. Pl. Manns. 3x20 KK, 2. Pl. Einzel Zimmerstutzen; Laura Lichtenthäler: 5. Pl. Manns. KK liegend, 4. Pl. Manns. LG 1. Pl. Einzel Zimmerstutzen; Kevin Lichtenthäler: 5. Pl. Manns. KK Liegend, 1. Pl. Einzel Zimmerstutzen; Moritz Keller: 4. Pl. Manns. LG; Krey Fabienne: 6 Pl. Manns. LG; Nadine Fuchs: 6. Pl. Manns. LG; Melissa Heiden: 6. Pl. Manns. LG.



Dorfgemeinschaft Schöneberg

■ Kinderspielplatz und Hüttengelände ist keine „Hundetoilette“

Wir möchten alle Hundehalter nochmal darauf aufmerksam machen, ihre Vierbeiner doch bitte an der Leine zu führen, bzw. nicht frei auf dem Gelände des „Höttchens“, sowie auf dem Spielplatz rum laufen zu lassen.

Dort halten sich Kinder auf, und es ist weder für Kinder, noch für Erwachsene schön, in Kot zu treten oder spielen.

■ SSV Weyerbusch



Dienstagsturngruppe - Wanderung auf dem Limeswanderweg

Am 26.07. fand der alljährliche Wanderausflug der Dienstagsturngruppe des SSV Weyerbusch statt. Bei sonnigem Wetter ging es mit dem Bus bis zur Wander- und Skihütte nach Malberg auf der Höhe des Wiedtales. Von dort ging es den Westerwald-Steig und teilweise den Limeswanderweg gut 8 km bis nach Rheinbrohl. Ab Malberg begleitete uns Wanderführer Schorch. Er erzählte uns während der Wanderung viel Wissenswertes und Neues über den 2005 zum UNESCO Welterbe ernannten Limes und die Römer-Welt. So erfuhren wir z.B. das in Rheinbrohl der Beginn des 550 km langen ehemaligen Grenzwalls zwischen dem Römischen Imperium und dem „Freien Germanien“ ist, der seit dem 2. Jahrhundert nach Christus als Limes bezeichnet wurde. Aufgrund des sehr heißen Wetters waren alle Wanderer froh, dass es überwiegend über schattige Wege ging. Als wir in der RömerWelt in Rheinbrohl ankamen, stärkten wir uns erst einmal bei Kaffee und Limestorte. Diese erinnerte sehr stark an den Limeswall! Danach gab uns Schorch noch einen Einblick in das von 60 Ehrenamtlichen betreute Gelände der Römer-Welt. Das Erlebnismuseum war dabei genau so interessant wie das Außengelände. Zum Schluss hatten unsere „jüngsten“ Turnerinnen noch die Ehre als Caesar und Calpurnia auf einem römischen Wagen stehend die Menge zu begrüßen.

Unsere Turnschwestern Birgitt Dash und Gisela Schüchen hatten eine schöne Tour vorbereitet.



Koblenzer U23 gewinnt 3. SSV Super-Cup 2014

Der Turniersieger des SSV Super-Cups 2014 in Weyerbusch kommt aus Koblenz. Im Finale am Sonntagnachmittag gewann die U23 der TuS Koblenz gegen den Rheinlandligaabsteiger Altenkirchen/Neitersen mit 4:3 nach Elfmeterschießen und konnte sich über den Wanderpokal sowie einen Scheck in Höhe von 1000 EUR freuen. Zuvor unterlag im Spiel um Platz drei und vier der heimische SSV Weyerbusch der SG Malberg mit 0:3. Präsident Josef Hartmann bedankte sich, im Rahmen der Siegerehrung, sowohl bei allen Helfern und Freunden des SSV, insbesondere dem Abteilungsvorstand um Ottmar Hassel, Heiko Zelmer und Mike Ramme, als auch bei allen Sponsoren, insbesondere den Hauptsponsoren, der Westerwald Bank, der Krombacher Brauerei, Getränkevertrieb Klöckner sowie Toto Lotto.



Die Sieger des 3. SSV Super-Cups kommen dieses Jahr aus Koblenz.

SSV Weyerbusch setzt bei Neuzugängen weiter auf die Jugend
Sowohl Jannik Künstler (VfL Hamm) als auch Dominik Schick (ASG Altenkirchen) wechseln zur kommenden Spielzeit nach Weyerbusch. Beide Spieler waren bereits in der Jugend für den SSV aktiv. Mit Dominic Johe holt der SSV einen variablen Mittelfeldspieler vom bayrischen SV Thalfingen hinzu.

Aus dem eigenen Nachwuchs stoßen neben Justus Hassel und Pascal Dielmann, auch noch Manuel Schödl, Robin Schulz und Nils Appenrodt dazu.

Fred Jüngerich übernimmt Zweite beim SSV Weyerbusch

Fred Jüngerich ist neuer Trainer der 2. Mannschaft des SSV Weyerbusch. Er folgt auf Christian Brey, welcher aus persönlichen und beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte. Jüngerich trainierte zuletzt drei Jahre den TuS Germania Bitzen. Zuvor war er bereits in der Saison 2009/2010 beim SSV für die Zweite Mannschaft zuständig. Sowohl Jüngerich als auch der Fußballvorstand um Ottmar Hassel freuen sich auf die Zusammenarbeit. Die Zweite Mannschaft des SSV geht wie in der vergangenen Spielzeit in der C-Klasse an den Start.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Realschule plus Altenkirchen Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen

Mit einer kurzweiligen Abschlussfeier verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Berufsreifezweigs der Realschule plus Altenkirchen von der Schulgemeinschaft.

In der festlich geschmückten Aula des Schulzentrums begrüßten die Moderatoren des Abends (Fabian Beer, Jenny Noll und Alexandra Lapina) alle Gäste und führten durch das abwechslungsreiche Programm. Alle Abschlussklassen trugen etwas zum Gelingen des Abends bei: Die 9a führte einen selbst verfassten Sketch vor, der zeigte, wie Schule sein könnte. Ebenfalls mit einem Sketch war die 9b dabei.



Die Klasse 9c begeisterte mit einem Kurzfilm über die gemeinsamen Schuljahre. Mit einer Lasertanzshow trat die 9d vor das gut gelaunte Publikum, auch die Klasse 10a gab Einblicke ins tänzerische Können.

Ehe die Klassenlehrer die Zeugnisse verliehen, hatten Schulleiter Wilfried Rausch und der Kreisbeigeordnete Klaus Schneider Gelegenheit, zwei Buchpreise zu verleihen: So erhielt Amos Gashi den Preis der Ministerin für soziales Engagement und vorbildliche Haltung, während Leon Jung den Buchpreis des Landrates entgegennehmen durfte. Musikalisch unterstützt von der Schulband nutzten die Entlass-Schüler die Gelegenheit, noch ausgiebig zu feiern.

■ Schulkinder der LEBENSHILFE-Kitas im Kletterwald

Zwanzig Vorschulkinder der Kindertagesstätten der LEBENSHILFE Altenkirchen in Wissen-Schönstein und Alsdorf, sowie des Förderkindergartens in Weyerbusch eroberten im Rahmen ihrer Übernachtungsaktion im Kindergarten den Kletterwald in Bad Marienberg. Nach ihrer Einkleidung mit rotem Helm und Sicherheitsgurten begann das Kletterabenteuer mit der Einweisung in die richtige Handhabung der beiden Karabinerhaken und dem Besteigen der ersten Plattform. Gar nicht so einfach, mit den kleinen Kinderhänden die Haken zu öffnen und an dem richtigen Spannseil wieder zu befestigen. Mit großem Eifer und noch mehr Spaß bewältigten alle Kinder die einzelnen Abschnitte des Kinderparcours, zum Teil mit Hilfe ihrer Betreuerinnen. Es war interessant zu beobachten, wie auch zu Beginn ängstliche Kinder beim Klettern immer sicherer wurden. Müde, aber stolz auf ihre Kletterkünste, verließen sie später das Kinderland, um sich auf dem benachbarten Spielplatz bei einem Picknick zu stärken.



Nach dem Spielen und einem Rundgang durch den Wildpark endete der schöne Nachmittag für die zukünftigen Schulkinder mit einem leckeren Abendessen in der Steig-Alm. Zurück im jeweiligen Kindergarten ging es dann mit Spielen und einer Nachtwanderung weiter. Das nächste Highlight sollte ja noch die Übernachtung im Kindergarten zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit sein. Am nächsten Morgen freuten sich alle Kinder auf ihre Eltern, die zu einem gemeinsamen Frühstück und der anschließenden Abschiedsfeier eingeladen waren.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Wettbewerb »Mehr Mitte bitte!« gestartet

In den Städten wird bezahlbarer, geeigneter Wohnraum gesucht, während in vielen Dörfern immer mehr Gebäude vor allem in den Ortskernen leer stehen. Vor diesem Hintergrund lobt der GStB gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und in Abstimmung mit der Architektenkammer den Wettbewerb »Mehr Mitte bitte!« im Rahmen der Initiative »Zukunftsraum rhein-Land-pfalz« aus. Bei der Auftaktveranstaltung am 22. Juli in Boppard wurden die Einzelheiten zum Wettbewerbsverfahren vorgestellt. Gesucht werden Kommunen im ländlichen Raum, die mit besonderen Ideen und Projekten ihre Ortskerne aufwerten und damit beispielhaft für andere Gemeinden stehen können. Die ausgewählten Teilnehmer erhalten fachliche und finanzielle Unterstützung und für Architekten und Bauherren sind Preisgelder vorgesehen. Weitere Infos unter www.gstb-rlp.de und www.baukultur.rlp.de.

Allgemeines

Waschen, Schneiden, Föhnen - für den Hospizverein Altenkirchen

Im Juni arbeitete das Team des Friseursalon Tanja Fenstermacher Altenkirchen/Birkenbeul für das Benefiz Haare schneiden zugunsten des Hospizvereins Altenkirchen. Acht Friseurinnen verschönernten mit Haare schneiden - färben - tönen... am 18.06.2014 von 14 - 18 Uhr zahlreiche Besucher und Kunden. Die Friseurmeisterin Tanja Fenstermacher rief diese Aktion zusammen mit der ehrenamtlichen Hospizhelferin Andrea Hahn-Hassel ins Leben. Ein Team aus ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und die Koordinatorin verwöhnten die Kunden mit kostenlosem Kaffee und Waffeln. Der Vorsitzende des Hospizvereins Dr. Holger Ließfeld und Schatzmeisterin Marita Türpe freuten sich über den regen Zulauf, das Interesse und brachten als Gast Sabine Bätzing (MdB) mit. Sie ließ sich ebenfalls frisieren und unterschrieb aus Überzeugung noch vor Ort den Mitgliedsantrag. Um den sommerlichen Nachmittag perfekt abzurunden durften kalte Getränke natürlich nicht fehlen, die der Getränke XL Markt in Altenkirchen sponserte. Auch der Kosmetikriese Alcina beteiligte sich mit einer Materialspende, sodass auch der Erlös vom Haare Färben und Waschen gespendet werden konnte. Wer sich zusätzlich noch ein Sonnenbad gönnen wollte, brauchte nur nach nebenan ins Fitnesscenter Body Fit Aktiv Club zu gehen. Ein Rundum-Wohlfühlprogramm! Insgesamt kamen dabei 1414,50 € zusammen, davon allein 1012,50 € durch die Arbeit der Friseure. Somit wurde ein großer Beitrag für die Unterstützung, Begleitung, Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Zugehörigen geleistet. Das Angebot des Hospizvereins ist kostenlos für alle Beteiligten.



Ein ereignisreicher Nachmittag, der allen Mitwirkenden sehr viel Freude brachte, viele nette Gespräche und wunderschön frisierte Menschen. Informationen über den Hospizverein erhalten Sie unter 02681-879658

Küchen + Badmöbel
SO INDIVIDUELL WIE IHRE ANSPRÜCHE

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod · Telefon 064 35 - 70 33
www.gorn-kuechen.de

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei
Wigbert Emde
Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 253 27
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

METZGEREI
SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 026 80/80 90

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Mehrere Termine machen

Mindestens sechs Monate sollte man für die Suche nach dem neuen Zuhause einplanen. Erste Hinweise auf Objekte gibt es etwa im Internet und in Zeitungsinserten.

Auch Nachfragen im Bauamt und in der Nachbarschaft sind hilfreich und kostenlos. Bei Maklern wird eine Provision fällig.

Das ins Auge gefasste Haus sollte man von außen nach innen und vom Keller bis zum Speicher be-

sichtigen. Experten empfehlen dafür mindestens zwei Termine. Einen ersten, um Lage, Größe, Aufteilung und Ausstattung zu prüfen, und einen zweiten, um gründlich in die Ecken zu gucken. So sind Sanierungsbedarf und eventuelle Wertminderung besser einschätzbar. Sind Mängel vorhanden, müssen diese in die Modernisierungskosten einkalkuliert werden. Sie kommen also zum Kaufpreis hinzu.

SIE BRAUCHEN...

...ein Schlüsselerlebnis?

Sie wollen bauen?

Ein Blick bei IMMOBILIENWELT in Ihrem **Wochenblatt** lohnt sich!



Bebauungsplan und Grundbuch einsehen

Wer sich auf die Suche nach einem geeigneten Baugrundstück macht, sollte eine klare Vorstellung davon haben, was für ein Haus er darauf bauen möchte. Für einen Bungalow braucht man ein größeres Grundstück als etwa für eine Doppelhaushälfte. Auch die Ausrichtung ist wichtig: Kann man die gewünschte Südterrasse anlegen und gibt es genügend Sonne für die Solaranlage? Aus-

kunft darüber, wie ein Grundstück bebaut werden darf, gibt der Bebauungsplan. Einzuhalten- de Vorgaben sind etwa Mindest- abstände zu Nachbargrundstü- cken sowie Form und Größe des Eigenheims. Auch der Blick ins Grundbuch lohnt: Hier finden sich Informationen über eingetragene Wegerechte, bestehende Hypo- thekenlasten oder ein mögliches Vorkaufsrecht der Gemeinde.



LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Aktuell gesucht! In Altenkirchen und Umgebung:
EFH / DHH / RH für junges Paar, 4-5 ZKB, Garten, ideal mit Garage.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

KLEINMANN  IMMOBILIEN

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder kaufen, vermieten oder mieten?
Wir sind seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!
Rufen Sie uns an: **0 26 84 / 97 95 37**
www.kleinmann-immobilien.de

Altenkirchen – Frankfurter Str.

Seniorengerechte Wohnung aus Bauj. 2002 ca. 60 m², Fahrstuhl, Einbauküche, Loggia, Gaszentralheizung, KM 350,- € + NK + 2 MM Kauti- on, ab 1.9. zu vermieten.

Telefon (01 52) 28 62 68 40

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Wir ziehen um!

In der Zeit vom 25.8. bis 8.9.2014 ziehen wir in unsere neuen Praxisräume!

Ab dem 9.9.2014 sind wir im **Adolf-Münc-Weg 2** zu den gewohnten Sprechzeiten und unter der gleichen Telefonnummer wieder für Sie da.

Praxis Dr. med. Weyer
- Hachenburg -
Telefon: **0 26 62 / 20 05**

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €



Reifen + Autoservice
Höfer

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Nauroth, 3 ZKB, 75 qm, Bk., 1. OG, hell, freundl., guter Zuschnitt, Keller, Speicher, Gartenben., 310 € zzgl. NK, Garage, Tel.: 02632/492840, 01577/9245381

Mammeln, ab sof. zu verm., 4 Zi.-Whg., 90 qm, gr. Wintergarten 40 qm, KM 490 € + 150 € NK. Tel.: 02681/988059

AK-Michelbach, 1 ZBD, EBK, sep. Eing., Terr., n. renov., 30 qm, KM 240 €, NK, 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 02681/5496

Nähe AK (3 km), 3 ZKB, Einbauküche, Balkon, Laminat, ab sofort frei. Tel.: 02681/2320

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Sperrmüll, Bauabfall, auch Abriss, günstiger als sie Denken. Tel.: 0151/41230503

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-37

Stellenmarkt

Freundliche Aushilfe für Kulturcafé in Hachenburg gesucht. Tel.: 0171/3550446

Suche einen Fachmann/-frau für meine Nebenkostenabrechnungen, 9 Mietparteien, auf 400-€-Basis. Tel.: 0170/4531482

G9 Café Bar sucht flexible Bedienung, männl. od. weibl., 400 €-Bas. od. Teilzeit. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

KFZ-Markt

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Akt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

1A- kauft alle KFZ + zahle über Wert, alle Diesel + Benziner, Unfall, Motorschäden, TÜV, KM egal. Tel.: 02622/8771494

Sonstiges

Abzug: Hasen Weißbohr, Rhein. Schecken, W-Wiener m. bl. Augen (gr. Häsin m. Jung.), versch. Goldf. Tel.: 02681/70225

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Lieferung nach Terminvereinbarung. Tel.: 02663/9150205

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!

www.wittich.de

Moderner Kleiderschrank, 2 Schiebetüren, Abbau & Abholung, 2,35 x 3,60 m, 50 €. Tel.: 0176/10268138

Übernehme Garten- + Grundstückspflege, sowie Arbeiten um Haus + Hof. Tel.: 0163/1748850

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Küchen - Center - 3000 Euteneuer

- eigene Tischlerei seit 1880 -



Musterküchen bis 70% reduziert!
Besuchen Sie unser neues **Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!**

Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Attraktive Finanzkaufangebote
Einbau und Montage vom Fachmann
- sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
Service - ein Küchenleben lang

Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

www.keramik-tierfiguren.de

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...
AM MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertester Partner!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Party-Service | Catering und Imbissbetrieb | **Born** | Fleisch- und Wurstwaren | täglich heiße Theke

Angebote vom 11.8. - 16.8.2014

Schw.-Nacken wie gewachsen + Nackenkotelett ... 1 kg	€ 4,99
Nackensteaks natur oder gewürzt..... 1 kg	€ 6,99
Nackensteaks mariniert..... 1 kg	€ 7,99
Kasseler-Käse-Spieße mit Gouda + Käse..... 1 kg	€ 9,99
„Salciccia“ frische Bratwurst, mit Fenchel, im Schw.-Darm 80g..... 100 g	€ 0,89
„Born's Gute“ Bratwurst gebrüht m. Phosphat..... 100 g	€ 0,79
Born's Schmierwurst fein + grob..... 100 g	€ 0,99
Ziegeunerbraten a. d. Schw. Lachs, gepökelt + gegart. ... 100 g	€ 1,49

Menüplan 11.8. - 15.8.2014

MO frische Bratwurst mit Kartoffeln und Gemüse.....	€ 4,95
Heiße Fleischwurst mit Nudelsalat.....	€ 4,50
DI Mediterrane Röllchen überbacken dazu Nudeln und Salat..	€ 5,50
Großer gem. Salat mit Putenstreifen.....	€ 5,50
MI Schweinebraten mit Klößen und Gemüse.....	€ 5,50
Nudelauflauf dazu Salat.....	€ 4,80
DO Grillplatte mit Pommes und Salat.....	€ 5,50
Fleischkäse mit Kartoffelsalat.....	€ 5,20
FR gebr. Kotelett dazu Kartoffelgratin.....	€ 4,90

...und natürlich täglich:
ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054
Besuchen Sie unsere Homepage **www.landmetzgerei-born.de**

Die Hammermühle
Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste
Tagungen · Biergarten · Sonnenterrasse · neuer Spielplatz
Sichern Sie sich jetzt schon die Räumlichkeit für Ihr Fest 2015
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Wir machen Urlaub vom 18. August bis zum 31. August 2014
Praxis Dr. Heiko Mohr
Facharzt für Allgemeinmedizin · Naturheilverfahren
Raiffeisenstr. 1 · 57635 Weyerbusch · Telefon 02686/8752
Vertretung:
D. Engelhardt/Dr. med. Wilkniß, Beckersweg 9, Weyerbusch, Tel. 02686/8026
J. Haupt, Am alten Born 34, Weyerbusch, Tel. 02686/95120

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 026 24 / 9 11-0



Wir suchen
eine(n) Rechtsanwaltsfachangestellte(n)
 als geringfügig Beschäftigte/n mit RA-Micro-Kenntnissen.
 für eine Kanzlei im Raum Altenkirchen.

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16708187 an Verlag + Druck
 LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.

**Verkaufsfahrer
 (m/w) gesucht**

– Berufsfremde lernen wir an –
 Verkaufsgebiet nach Vereinbarung

4 Tage-Woche
 2200,00 € - 2500,00 € brutto

5 Tage-Woche
 3000,00 € - 3200,00 € brutto

Führerschein C 1
 (alte Klasse 3) erforderlich

www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de

Willkommen
 im Team!



WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREI

Industriestraße 7
 57520 Steinebach
 Tel: 0160/97567968
info@westerwaelder-haehnchenbraeterei.de



Zahnarztpraxis Dr. Kai Zimmermann

Zur Verstärkung unseres Teams für die
 Assistenz im Behandlungszimmer suchen wir
 eine/n engagierte/n und zuverlässige/n
zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (ZFA)
 in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 Dr. Kai Zimmermann, Schlossplatz 1A,
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681-4181 · Mail: Info@ZA-Zimmermann.de

Die katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph
 Altenkirchen sucht ab September 2014

**eine katholische Erzieherin
 bzw. pädagogische Fachkraft**
 zur Betreuung eines Kindes
 mit Beeinträchtigung (U3),
 Beschäftigungsumfang 19,5 Std./Woche

Bewerbungen an
**Katholische Kirchengemeinde
 St. Jakobus und Joseph**
 Rathausstraße 9 · 57610 Altenkirchen

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur



**Kraftfahrer/in im
 Güter- oder Personenverkehr**

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
28.08.2014 um 10.00 Uhr BKF-Schule Neitersen

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
 und der Job-Center ist möglich

Rheinstraße 43 · 57638 Neitersen
 Info: 026 81 / 9893 78 · www.kiry.de

Hausmeisterservice Wettengel


Saynstraße 10 · 57610 Altenkirchen

Ihr Partner für ihre Immobilie!

026 81 / 80 33 50

- **Reinigungskräfte auf 450,00-€-Basis gesucht!**
 - **Hausmeister auf 450,00-€-Basis gesucht!**

Wir suchen eine/n zuverlässige/n



Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Betzdorf, für die **Bezirke**

- Kircheib (130 Exemplare)
- Reisbitzen (110 Exemplare)
- Ersfeld (39 Exemplare)
- Hasselbach (140 Exemplare)
- Kraam (61 Exemplare)
- Rettersen (137 Exemplare).



Mitteilungsblatt
 der Verbandsgemeinde
 Altenkirchen (Westerwald)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.
 Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung
 erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet.
 Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir
 suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie
 Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail:
vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Gaststätte „Zur Ferienidylle“

- gut bürgerliche Küche
- täglich frischen Kuchen
- Biergarten

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 12 – 22 Uhr
Sa., So., FT. 11 – 24 Uhr, Di. Ruhetag

57638 Obernau · In der Limbach 4
(am Campingplatz)
Tel.: 0 26 85 / 9 88 80 01

STELLENMARKT

PETZ-Stube – AK

Freundliche, flexible Mitarbeiterin (Aushilfe)
für 3 - 4 Tage/Woche/vorm./nachm. gesucht.
Bewerbung bitte an R. Klein, Telefon 01608400382

Heute anrufen, morgen Geld verdienen!

Erfolgreiche Sportwerbefirma sucht Mitarbeiter (m/w) zwischen 18-35 Jahren für leicht erlernbare Tätigkeiten. Wir bieten eine gute Einarbeitung, Spaß bei der Arbeit und einen super Verdienst (wenn gewünscht Festanstellung).
Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse und von zu Hause abkömmlich. Berufsabschluss nicht notwendig.
Bewerbung unter 02661/9168959 oder medienwerbung@t-online.de

Vermittlung
bitte!

Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!

ARZTHELFERIN GESUCHT

Ab dem 1.1.2015 suchen wir eine qualifizierte
Arzthelferin in Teilzeit!
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Praxis Dr. med. J. Weyer, Steinweg 10 · 57627 Hachenburg
Telefon: 02662/2005

Stellensuche per Smartphone

Der Stellensuchende von heute will sich über Smartphone und Tablet sowohl über seinen Wunscharbeitgeber informieren als auch am besten gleich einen Überblick über die freien Stellen im Unternehmen erhalten. Die Stellenanzeigen sollten dazu mobil optimiert sein und von jedem Endgerät und von jedem Ort aus abgerufen werden können. Auf die Herausforderung der Jobsuche 2.0 reagieren die Firmen mit verstärktem Einsatz von Mobile Recruiting. Dieser hat in den ver-

gangenen Jahren zugenommen: Fast die Hälfte der Unternehmen setzt mobile Technologien zur Interaktion mit Kandidaten ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Hochschule RheinMain, die das Thema Mobile Recruiting, unter anderem mit Unterstützung des Jobportals JobStairs, umfassend untersucht hat. Nach Ansicht von 97 Prozent der befragten Unternehmen wird diese Form der Personalakquise künftig an Bedeutung gewinnen. *djd/pt*

historisches
WEINFEST
heimersheim

Kurzweil für Groß & Klein auf allerley Art

15. - 17. August 2014 Heimersheim an der Ahr

Feyert mit uns auf unser eygen Art das Fest der Winzer zu Füßen der Landskrone. Drei Tage Kunst, Kultur und Leben des Mittelalters mit Rittern, Händlern, Gauklern, Spiellet und liebreizenden Burgfrauen. Genießet das Beste aus Küche und Keller in Mitten des Weinortes Heimersheim.

BRAND, Stadtzeitung, Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., Hauptstraße 80 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 · 9171-0 · Telefax 02641 · 9171-51, www.historisches-weinfest-heimersheim.de

Edelmetallkontor Altenkirchen
Sofort Bargeld Wiedstr. 1
für Gold u. Silber in jeder Form
Mo., Do. u. Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Jubiläumsaktion

Setzen Sie jetzt auf eine Paradigma Solaranlage und erneuern Sie Ihre Heizung Schritt für Schritt – nach Ihren Möglichkeiten.



Profitieren Sie vom 16.06. bis zum 31.07.2014 vom Jubiläumsrabatt.

Ihr Paradigma SystemPartner:

Hohlweg 10 · 57610 Gieleroth
Telefon 02681-3670
www.paradigma-altenkirchen.de

Direkt am Wildpark

Ihr Familien-Erlebnistag



KLETTERWALD

BAD MARIENBERG

Telefon: 02661 - 980 88 36
Mobil: 0170 - 467 18 83

- ✓ NEU Spiderman-Swing
- ✓ 100 Kletterelemente
- ✓ 8 spannende Parcours
- ✓ 10 m Kletterwand
- ✓ Kinderland (ab 3 J.)
- ✓ Teamparcours
- ✓ Imbiß & Getränke



www.kletterwald-badmarienber.de

Kletterwald Bad Marienberg

-Anzeige-

Abenteuer pur für die ganze Familie! Denn hier erleben sowohl Kinder als auch Erwachsene spannende Kletterelemente in luftiger Höhe. Das Kinderland steht kleinen Gästen ab 3 Jahren zur Verfügung. Ab 6 Jahre darf der Aufstieg in die hohen Parcours gewagt werden. Kletterhöhen von 1 bis 12 Metern bieten riesigen Spaßfaktor und fordern Geschicklichkeit und Mut heraus. Schwierigkeitsstufen für Klein und Groß bieten sowohl Anfängern als auch fitness-orientierten Kletterern ein Spektrum, das keine Wünsche offen lässt. Am Ende der Schwierigkeits-Skala, darf (ab 12 Jahren) der Schwarze Parcours von den fitten Kletterern erobert werden. Insgesamt warten auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern über 100 Kletterelemente auf Euch. Tarzansprünge, Seilbrücken, Kletterwände und bis zu 70m lange Riesen-Seilbahnen. Ganz neu ist der große Spiderman-Swing, der jedem Kletterer zu einem ordentlichen Adrenalin-Flash verhilft.



- ✓ über 100 Kletterelemente
- ✓ 10m hohe Kletterwand
- ✓ Kinderland in 1m Höhe (ab 3 Jahren)
- ✓ Teamparcours
- ✓ Spiderman-Swing
- ✓ Imbiß und Getränke

In unmittelbarer Nähe des Kletterwaldes können Familien rustikale Restaurants, Biergärten, den Wildpark Bad Marienberg und einen großen Kinderspielplatz genießen.

Kontakt: Kletterwald Bad Marienberg GmbH
Wildparkstr. 17a · 56470 Bad Marienberg
Telefon (0 26 61) 980 88 36 · Mobil 0170 - 467 18 83
info@kletterwald-badmarienber.de

Weitere Info / Öffnungszeiten / Geschenkgutscheine:
www.kletterwald-badmarienber.de

Vielen lichen Dank

für die lieben Glückwünsche, Karten, schönen Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit und Taufe unserer Tochter. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele nette Menschen an diesem Tag an uns gedacht und mit uns gefeiert haben.

Michael, Nicole und Marie Otto
Hemmelzen, im August 2014

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Horst Welz

Schöneberg

Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

70

Am 16. August 2014 feiere ich meinen

70. Geburtstag.

Wer mir dazu gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr im Hotel Hammermühle in Mudenbach herzlich willkommen.

Rosel Ehlgen
Berod

Ich freue mich, dass ich am 21. August 2014 meinen

80. Geburtstag

feiern kann.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr ins Bürgerhaus in Rodenbach eingeladen.

Hannelore Hachenberg
Rodenbach, im August 2014

80

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Barrierefreies Hören im öffentlichen Raum

Menschen mit Hörproblemen haben ein Anrecht darauf, nicht ausgegrenzt zu werden. Das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) regelt barrierefreien Zugang, wobei unter Barrierefreiheit auch ausdrücklich die Kommunikation fällt.

In Deutschland sind davon Millionen Menschen betroffen. Ist für sie die Verständigung im kleinen Gesprächskreis schon schwierig genug, so ist es in großen, lauten Umgebungen nahezu unmöglich, etwas zu verstehen. Es sei denn, der Veranstaltungsraum ist mit einer speziellen Technik ausgestattet: Induktive

Höranlagen, auch als Ringschleifenanlagen oder Induktionsschleifen bezeichnet, machen es möglich, dass auch Hörgeschädigte mit und ohne Hörhilfen Gesprächen in schwierigen Hörumgebungen folgen können. Mit induktiven Höranlagen wird die Sprache direkt auf das Hörgerät oder das Cochlea-Implantat übertragen.

Voraussetzung ist, dass die Hörhilfe mit einer sogenannten T-Spule ausgestattet ist. Sie wandelt magnetische in elektrische Energie um und sorgt für hervorragenden Empfang, selbst in extrem lärmvoller Umgebung.

Juckreiz kann viele Ursachen haben

Juckreiz wird häufig durch eine zu trockene Haut oder durch Hauterkrankungen wie Nesselsucht, Schuppenflechte oder Neurodermitis ausgelöst.

Ist eine Hauterkrankung die Ursache, treten neben Juckreiz in der Regel auch Veränderungen an der Haut auf. Daneben können auch Überempfindlichkeiten gegen bestimmte Lebensmittel, Medikamente sowie Insektenstiche Juckreiz auslösen. In seltenen Fällen kann Juckreiz ein Symptom

einer inneren Erkrankung darstellen – beispielsweise kann er durch Diabetes, eine Störung der Leber- oder Nierenfunktion sowie Leukämie entstehen.

Bei solchen Erkrankungen tritt der Juckreiz ohne Hautveränderungen auf.

Dies ist allerdings auch beim sogenannten idiopathischen Juckreiz der Fall, der keinen erkennbaren Grund hat. Oftmals stecken dann psychische Probleme hinter den Beschwerden.

Pause für die Augen

In kaum einem heutigen Berufsbild wird noch ohne Computer gearbeitet. Zu universell sind die Vorteile der EDV-Unterstützung. Die vermehrte Zeit, die jeder Mensch vor dem Bildschirm verbringt, ob beruflich oder privat, bedeutet: mehr Arbeit für die Augen. Dabei müssen sich die Augen oft genug auf Sehsituationen einstellen, die es in dieser Form in der Natur nicht gibt. Falsch eingestellte Bildschirme mit geringen Kontrasten, flauen Farben, flimmernden Bildröhren, oder Oberflächenspiegelung – all das macht es den Augen schwer. In der Freizeit würde man bei derlei Belastungen einfach wegschauen, im Job geht das allerdings nicht. Gerötete Augen, Kopfschmerzen, Müdigkeit können die Folge sein. Starrt man unverändert und konzent-

riert auf den Monitor, „vergisst“ das Auge zu blinzeln und damit die Hornhaut des Auges zu befeuchten. Untersuchungen und Messungen haben beispielsweise bei Kindern ergeben, dass u.a. bei Spielen wie Tetris der Lidschlag unter 1x pro Minute sinkt. Das Auge trocknet regelrecht beim zuschauen aus.

ei der Bildschirmarbeit sind Pausen für die Augen wichtig. Blicken Sie zwischendurch immer wieder einmal in die Ferne – z. B. während eines Telefonats. Auch der kurze Gang über den Flur schafft schon Entspannung für die Augen. Die Augen beginnen sich zu erholen, wenn sie sich auf andere Entfernungen einstellen oder sich bewegen. So lässt sich die alltägliche Belastung der Augen mit einfachen Mitteln deutlich entschärfen.

Bequeme Schuhe tragen

Eine dünne Hornhautschicht an Händen und Füßen ist wichtig, denn die festen Hautschichten schützen empfindliche Bereiche an Händen und Füßen vor Druck und Reibung. Vor allem an den Füßen bilden sich jedoch durch das Tragen von falschem Schuhwerk sowie durch langes Stehen oder Gehen häufig unschöne Hornhautschwielen. Besonders häufig treten diese im Bereich des Ballens oder der Ferse auf.

Häufige Ursache ist das Tragen von falschem. Denn passt der Schuh nicht richtig, wirkt auf die Haut ein erhöhter Druck. Durch diesen bildet sich an der belasteten Stelle vermehrt Hornhaut.

Vermeiden Sie möglichst Schuhe, die zu eng oder zu spitz sind, ebenso Schuhe mit hohem Absatz und sehr dünnen oder sehr harten Sohlen.

Gleiches gilt für Schuhe, die schlecht am Fuß sitzen.

Ursula Meffert

Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9

57638 Neitersen

Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



Zweithaar-Praxis

www.zweithaar-praxis-meffert.de

Dank Jogging 16 Jahre länger fit

Menschen ab 50 Jahren, die regelmäßig joggen, bleiben im Alter rund 16 Jahre länger fit als Nichtläufer. Das ist das Ergebnis einer Langzeitstudie der amerikanischen Stanford University. Eine zweite gute Nachricht kommt aus Dänemark: Der „Copenhagen City Heart Study“ zufolge

steigt die Lebenserwartung von Männern um 6,2 Jahre, wenn sie regelmäßig ein bis 2,5 Stunden pro Woche joggen, bei Frauen sind es 5,6 Jahre mehr. Viele Informationen, Tipps und Equipment rund um den Laufsport gibt es beispielsweise unter www.runnerspoint.com.

djd

Keine fettreichen Salben bei Neurodermitis

An der Hauterkrankung Neurodermitis leiden etwa zwei bis zehn Prozent der Bundesbürger, vor allem Kinder. Die Haut ist trocken und juckt. Grundlage jeder Behandlung ist die richtige Hautpflege mit Feuchthaltefaktoren wie Glycerol. „Sehr fettreiche, ‚schwere‘ Zubereitungen wie Salben oder Melkfett verschlimmern hingegen in akuten Phasen den Hautzustand“, sagte Apothekerin Dr. Kathrin Büke beim pharmacon, einem internationalen Fortbildungskongress der Bundesapothekerkammer. „Pflegeprodukte mit Kamillen-

oder Ringelblumenextrakten sollten Menschen mit Neurodermitis besser meiden wegen des Risikos einer Allergie. Gut geeignet sind hingegen gerbstoffhaltige Pflanzenextrakte, z.B. aus Hamamelis, als Zusätze in Pflegeprodukten.“ Menschen mit Neurodermitis sollten ihre Haut täglich mit einer an das individuelle Hautbild angepassten Basispflege eincremen – auch in symptomfreien Phasen. Wenn sich die Bedürfnisse der Haut ändern, z.B. durch den Wechsel der Jahreszeiten, sollte die Hautpflege daran angepasst werden.

TOP Marken zu TOP Preisen

20 % ... 30 % ... 50 % reduziert

Kundenkarteninhaber erhalten zusätzlich noch + 10 % Rabatt !

Sommer-Schlußverkauf

nur noch bis

9. August 2014

SCHIESSER

CAMEL

Triumph

OLYMP

Street One

s.Oliver

BRAX
FEEL GOOD

TONI
dress

CECIL

MAC

strellson



TOM TAILOR

GERRY WEBER

eterna

TAIFUN
COLLECTION

GROSS

mode & mehr



Saynstraße 22 · 57627 Hachenburg · www.gross-hachenburg.de

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow






Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Boot & Yachtcharter Selge
Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91
www.stadthafen-malchow.com

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon: 02681/1842



Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK



WWW.RINIS-BRAUTMODEN.COM

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNENTEN!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Finanzierung oder Leasing (eff. Jahreszins ab 0 %)



TOP SERVICE



EURONICS Henn

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Tipps und Infos rund ums Geld

– Anzeige –

Sparda-Online-Konto: Entspannt in den Urlaub

Ein kostenloses Girokonto, faire Konditionen und eine freundliche Beratung: Es gibt viele gute Gründe, Kunde der Sparda-Bank Südwest zu werden. Und gerade in der Reisezeit profitieren die Kunden von vielen weiteren Vorteilen. Wir sagen Ihnen, welche dazu gehören.

Ich fahre im Sommer nach Griechenland ans Meer. Was kann mir die Sparda-Bank anbieten, damit ich dort jederzeit finanziell flüssig bin?

Da empfehlen wir Ihnen beispielsweise unser gebührenfreies Online-Girokonto (igiro). Als Kontoinhaber bekommen Sie von uns exklusiv eine kostenlose MasterCard dazu. Mit der können Sie weltweit bargeldlos bezahlen und außerdem im Ausland kostenlos Bargeld an Geldautomaten abheben. Damit sind Sie bei Ihrem Mittelmeer-Urlaub auf der sicheren

Seite. Und das Beste: Wenn Sie sich jetzt für ein Online-Girokonto entscheiden und Ihr Gehalt über dieses Konto laufen lassen, bekommen Sie als Neukunde von uns einen echten Online-Prämienvorteil obendrauf. Der ist bares Geld wert.

Das klingt ja super. Wäre denn so ein igiro-Konto auch etwas für meine Freunde?

Auf jeden Fall. Empfehlen Sie uns weiter, denn Sie als Sparda-Kunde wissen ja am besten, warum Sie uns vertrauen: Sie können Ihre Bankgeschäfte kostenlos übers Telefon und online tätigen oder auch die kostenlose Sparda-App für Android und iPhone nutzen: Mit ihr sind Sie immer up to date und können auch schnell mal von unterwegs eine Überweisung veranlassen. Und wenn Sie Bargeld brauchen und nicht zum

Geldautomaten kommen, können Sie den Service von Rewe, Penny und Netto nutzen und in rund 10.000 Filialen der Supermärkte Ihr Bargeld einfach mitnehmen.

Und was kann mir die Sparda-Bank noch alles bieten?

Eine ganze Menge. Zum Beispiel machen wir Ihnen den Wechsel zu uns extra leicht. Denn mit dem bequemen Sparda-Kontowechselservice müssen Sie sich nicht um den lästigen Papierkram bei der Umstellung Ihrer Daueraufträge kümmern. Hinzu kommt die freundliche und faire persönliche Beratung in unseren Filialen – eine davon ist auf jeden Fall in Ihrer Nähe. Also, wann kommen Sie zu uns? Gemeinsam sind wir mehr als eine Bank.



Pascale Kaiser
Leiterin Filialvertrieb

Sie erreichen uns auch rund um die Uhr unter Telefon 06131 / 63 63 400 oder unter www.sparda-sw.de. Wir freuen uns auf Sie!

Die Bank für Privatkunden

Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen

Terminvereinbarungen und weitere Infos unter: www.sparda-sw.de/tipps

Sparda-Bank

freundlich & fair

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE



Autohaus Hottgenroth GmbH

CABRIO TIME GEBRAUCHTWAGEN

 <p>Fiat Punto 1.2 Cabrio EZ 5/1998, 44kW/60PS, 141.800 km, 5-Gang, geregelter Katalysator, getönte Scheiben, u. m. € 3.500,00</p>	 <p>Opel Tigra TwinTop 1.4 EZ 9/2006, 66kW/90PS, 67.150 km, Audiosystem CD 30 MP3, LM-Felgen, ABS, ESP, eFH, NSW, Sportsitze, u. v. m. € 6.900,00</p>	 <p>Opel Tigra TwinTop 1.8 Sport EZ: 2/2005, 92kW/125PS, 94.350 km, Audio-Navigationssystem, Klima, Sitzheizung, ABS, ESP, u. v. m. € 6.590,00</p>	 <p>Alfa Romeo Spider 2.2 JTS 16V EZ 7/2008, 136kW/185PS, 80.000 km, vollautom. Verdeckbetätigung, Radio m. CD, Klimaautom., Tempomat u. m. € 13.500,00</p>
 <p>Opel Cascada Innovation 1.4 Turbo EZ 6/2013, 103kW/140PS, 1.750 km, Komfort-Paket, Klimaautom., el. Verdeck, Sport-Fahrwerk, Tagfahrlicht, u. v. m. Kraftstoffverbrauch (l/100 Km) nach VO(EG) Nr. 715/2007 innerorts 8,4 außerorts 5,5 kombiniert 6,5; CO2-Emission 153 g/Km Effizienzklasse B € 25.900,00</p>	 <p>Opel Cascada 1.6 SIDI Innovation EZ 4/2014, 125kW/170PS, 1.500 km, Komfort-Paket, Radio-Navi 650, Tempomat, Klimaautom., Sicht-Paket u. v. m. Kraftstoffverbrauch (l/100 Km) nach VO(EG) Nr. 715/2007 innerorts 8,0 außerorts 5,3 kombiniert 6,3; CO2-Emission 148 g/Km Effizienzklasse B € 29.990,-</p>	 <p>Mazda MX-5 2.0 Niseko EZ 3/2009, 118kW/160PS, 43.800 km, Lederausst., Klimaautom., Sitzheizung, Modulares Audiosystem u. v. m. € 13.900,00</p>	

AUTOHAUS HOTTGENROTH FARRENBURG
Autohaus Hottgenroth GmbH
Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 – 87 99 50
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 – 93 94 46



